



2023

Landestanzsportverband
Bayern e.V.

Berichtsheft

2023

Ordentlicher Verbandstag

Datum: Sonntag, 28. April 2024, Beginn 13:00 Uhr
Ort: TSA Schwarz-Gold im ESV Ingolstadt, Geisenfelder Str. 1, 85053 Ingolstadt
Ausrichter: TSA Schwarz-Gold im ESV Ingolstadt

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmzahl und der Beschlussfähigkeit
2. Ehrungen
3. Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Präsidiums
6. Neuwahlen
7. Etat 2024
8. DTV-Verbandstag 2024
9. Behandlung eingegangener Anträge der Mitgliedsvereine und des Präsidiums
10. Verschiedenes

Anträge der Mitgliedsvereine zum Verbandstag müssen bis spätestens vier Wochen vor dem Verbandstag, also **bis zum 01. April 2024**, schriftlich mit kurzer Begründung beim Präsidenten des LTV Bayern (LTV Bayern, Geschäftsstelle, z. Hd. Hr. Matthias Huber, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München) eingegangen sein. Es gilt das Datum des Poststempels. Der Termin gilt auch für Vorschläge zu Ehrungsanträgen, die an Michael Prinzhorn – Adresse wie vor – eingereicht werden müssen.

Stimmrecht und Vertretung

Der stimmberechtigte Delegierte hat sich durch schriftliche, rechtsverbindlich unterzeichnete Vollmacht und mit dem Vereinsstempel versehene Vollmacht seines Vereins bzw. Hauptvereins auszuweisen (§ 8 der Satzung).

Stimmübertragung ist möglich, jedoch darf ein stimmberechtigter Delegierter nur noch einen weiteren Mitgliedsverein vertreten.

Stimmrecht und Anzahl der Stimmen werden nach der Mitgliedererhebung 2024 an den Deutschen Tanzsportverband festgestellt.

Die Feststellung von Stimmrecht, Anzahl der Stimmen und Aushändigung der Stimmunterlagen beginnt um 12:30 Uhr.

gez.
Matthias Huber
Präsident
Landestanzsportverband Bayern e.V.

Inhaltsverzeichnis:

1.	Berichte des Präsidiums	Seite
1.1	Bericht Präsident	06 - 08
1.2	Bericht Vizepräsident	09 - 10
1.3	Bericht Vizepräsident Finanzen	11 - 17
1.4	Bericht Vizepräsident	18 - 22
1.5	Bericht Sportdirektor Leistungssport	23 - 27
1.6	Bericht Sportdirektor Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport	28 - 30
1.7	Bericht Sportdirektor Bildung und Ausbildung	31
1.8	Bericht Jugendwart	32 - 38
1.9	Bericht Pressesprecher	39
2.	Berichte der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung	
2.1	Bericht Vertr. Bayerischer Verband für Rock'n'Roll-Tanz der Amateure	40
2.2	Bericht Vertr. Garde- und Schautanzverband Bayern	41
2.3	Bericht Vertr. Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Bayern	41
2.4	Bericht Vertr. Bayerischer Country- und Western-Tanzsport Verband	41
3.	Berichte der Beauftragten	
3.1	Bericht Schulsport	41
3.2	Bericht Zentraler Wertungsrichter-Einsatz (ZWE)	42 - 45
3.3	Bericht Auswertung Bayernpokal	46
3.4	Bericht Vertreter Formationen	47 - 48
3.5	Bericht Vertreter Turnierpaare	49
3.6	Bericht Jazz- und Modern-Dance / Contemporary	49
3.7	Bericht Discofox	49
3.8	Bericht Steptanz	49
3.9	Bericht Orientalischer Tanz	50
3.10	Bericht DTSA-Beauftragte	51
3.11	Bericht EDV	51
3.12	Bericht Internetcommunities	51
3.13	Bericht Digi's	51
3.14	Bericht Datenschutzbeauftragter	51
3.15	Bericht Bezirksbeauftragter Schwaben	52
3.16	Bericht Bezirksbeauftragter Oberfranken	52
3.17	Bericht Bezirksbeauftragter Mittelfranken	52
3.18	Bericht Bezirksbeauftragter Unterfranken	52
3.19	Bericht Bezirksbeauftragter Oberpfalz	53
3.20	Bericht Bezirksbeauftragter Niederbayern	53
3.21	Bericht Bezirksbeauftragter Oberbayern	54
3.22	Bericht Kassenprüfer	54
4.	Anträge	54

1.1 Bericht Präsident

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach mehreren eher unruhigen sportlichen Jahren, die durch viele Entbehrungen und Einschränkungen gezeichnet waren, hat sich der Sportbetrieb in den bayerischen Vereinen nicht nur weitestgehend erholt. Es sind vielmehr – auch im Tanzsport – erfreulicherweise mittlerweile wieder Mitgliedersteigerungen zu verzeichnen, die uns als Verband positiv in die Zukunft blicken lassen. So haben sich in den letzten beiden Jahren rund 7.000 Menschen neu entschieden, Tanzsport in den unterschiedlichsten Formen zu betreiben.



Leider hat sich Jürgen Heuer entschieden, beim Verbandstag 2024 nicht erneut als Vizepräsident des LTVB kandidieren zu wollen. Auch wenn ich die Entscheidung, nach vielen Jahren im Amt, die Freizeit anders gestalten zu wollen, sehr gut verstehen kann, werde ich die immer unaufgeregte und konsequent zielführende Art von Jürgen Heuer zukünftig ganz sicher im Präsidium vermissen. Als Vizepräsident war er nicht nur der erste Kontakt neuer Vereine zum LTVB, er hat auch mit einem unglaublichen Arbeitsaufwand jährlich dafür Sorge getragen, dass das Alpenseminar des LTVB in Murnau erfolgreich und in der gewohnten Qualität und Atmosphäre stattfinden konnte. Für diesen Einsatz meinen ganz persönlichen herzlichen Dank!

1. Veränderungen und Maßnahmen im LTVB

Das Präsidium des LTVB hat die beiden vergangenen Jahre genutzt, die über viele Jahre hinweg bewährten Strukturen und Verfahrensabläufe kritisch auf Verbesserungsmöglichkeiten zu hinterfragen. Dieser Prozess ist noch nicht einmal ansatzweise abgeschlossen. Im Jahr 2024 ist ein erneuter Workshop des Präsidiums geplant, bei dem weitere Überlegungen zur Effektivierung der Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums, aber auch gegenüber den Vereinen, diskutiert werden sollen. Erste Optimierungsideen liegen aber bereits vor, die Umsetzung wird in den nächsten Monaten, soweit es das regelmäßige Tagesgeschäfts zulässt, hoffentlich erfolgen.

Eine weitreichende Veränderung hat sich im Jahr 2023 in der Geschäftsstelle des LTVB ergeben. Die Leiterin unserer Geschäftsstelle Nicole Schmidt war bislang beim BLSV angestellt, dort aber, wie seit vielen Jahren auch in anderen Sportverbänden üblich, ausschließlich für uns als Verband tätig. Von Seiten des BLSV wurde diese bewährte Praxis gegenüber allen Fachverbänden aber leider aufgekündigt, so dass wir nunmehr als Verband selbst als Arbeitgeber auftreten müssen. Trotz der damit verbundenen administrativen Zusatzarbeiten, bin ich sehr froh, dass sich Nicole Schmidt dazu entschieden hat, uns als Geschäftsstellenleiterin erhalten zu bleiben und das Wagnis auf sich genommen hat, ihren festen Arbeitsplatz in einem größeren Unternehmen zu Gunsten einer Tätigkeit in unserem Verband aufzugeben. Ihr möglicher Weggang hätte für uns einen unwiederbringlichen Verlust ihres großen Engagements für den Tanzsport und ihres sportlichen Fachwissens bedeutet.

Im Jahr 2022 hat das Präsidium zur Unterstützung der Vereine bei der Gewinnung von Neumitgliedern nach den Corona-bedingten Einbrüchen ein Förderprogramm „Neustart Sportbetrieb“ aufgelegt. Auch wenn einige Vereine entsprechende finanzielle Mittel für Maßnahmen der Mitgliedergewinnung aus diesem Programm beantragt haben, wurden die insgesamt hierfür zur Verfügung stehenden Finanzmittel leider nur teilweise tatsächlich in Anspruch genommen.

Für das Jahr 2023 hatten wir uns vor allem als Ziel gesetzt, die bayerischen Vereine im Breitensportbereich breiter aufzustellen, sie dabei zu unterstützen, neue Mitglieder zu gewinnen, bestehende Mitglieder längerfristig an die Vereine zu binden und die Verbindung unter den verschiedenen Fachverbänden zu stärken. Hierzu dient das Förderprogramm Breitensport-Workshops. Der LTVB stellt hierzu den Vereinen Trainerinnen und Trainer zur Verfügung, die für den Verein Workshops für Mitglieder und Nichtmitglieder in den unterschiedlichsten Tanzsportarten anbieten. Die dafür entstehenden Kosten werden vom LTVB übernommen. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, ihren Mitgliedern Tanzsport-Disziplinen anzubieten, die im Verein bislang noch nicht aktiv betrieben werden. Das Programm wird auch in den Folgejahren fortgesetzt.

2. LTVB, BLSV und DTV

Das Verhältnis der Fachsportverbände in Bayern zum Bayerischen Landessportverband ist leider seit vielen Jahren deutlich angespannt. Die Wahlen beim letzten BLSV-Verbandstag im Jahr 2023 haben den von den Fachsportverbänden erhofften personellen Neuanfang im BLSV nicht mit sich gebracht, zumal auch die angedachte Strukturänderung des BLSV nach dem „Strategieplan 2030“ hin zu einem weitestgehend hauptamtlich geführten Verband leider keine ausreichende Mehrheit erhalten hat.

Davon unabhängig haben sich für uns als Verband aber auf bayerischer Ebene auch positive Entwicklungen ergeben. So hat der BLSV-Verbandstag für die Fachsportverbände sehr weitreichende und ausgesprochen wichtige Änderungen bei der Mitgliedschaft der Vereine im BLSV und der Mitgliedermeldung beschlossen. Damit wurden nach vielen Jahren die Forderung der Fachsportverbände zwar nicht vollständig, aber doch in einem sehr hohen Maße umgesetzt.

Seit dem Jahr 2024 können nunmehr Vereine nur noch dann eine Mitgliedschaft im BLSV erwerben, wenn sie zugleich auch die Mitgliedschaft in den Fachsportverbänden eingehen, deren Sportarten sie im Verein regelmäßig anbieten. Für Bestandsvereine muss diese Mitgliedschaft im Fachsportverband – so weit nicht sowieso schon bereits geschehen – bis spätestens 31. Dezember 2024 nachgeholt werden. Diese für uns als Verband sehr erfreuliche Neuregelung muss nun zeitnah intern umgesetzt werden, damit den neuen Vereinen auch adäquate Beitragsangebote gemacht werden können.

Zusätzlich haben sich das BLSV-Präsidium und die Fachsportverbände geeinigt, dass ab 2024 in den Vereinen bei der Mitgliedermeldung an den BLSV nur noch maximal 15 % der Gesamtmitglieder unter der „Sparte 99“ (sonstige Mitglieder) gemeldet werden können. Dadurch soll erreicht werden, dass die Vereinsmitglieder zukünftig tatsächlich den Sportarten zugeordnet werden, in denen sie im Verein auch aktiv sind. Eine entsprechende Regelung hat sich in den anderen Bundesländern – soweit dort überhaupt eine „Sparte 99“ besteht – bereits seit vielen Jahren bewährt. Letztendlich setzt der BLSV nun auch die Vorgaben des DOSB zur Mitgliedermeldung in Bayern um.

Im DTV finden seit einiger Zeit sehr intensive Überlegungen statt, wie sich der Verband für die Zukunft optimal aufstellen will. Hierzu wurden auf Anregung des Verbandsrates des DTV – der Versammlung der Landestanzsport- und Fachverbände im DTV – zwei Arbeitsgruppen eingesetzt.

Die Arbeitsgruppe Struktur beschäftigt sich mit der grundlegenden Organisationsstruktur des DTV, seinen Mitgliedschaftsverhältnissen und der Arbeitsorganisation des Präsidiums und der verschiedenen DTV-Gremien. Als erster Schritt wurde durch die Arbeitsgruppe die Neugründen der DTV-Sportkommission in die Wege geleitet, die es zukünftig ermöglichen wird, sportliche Entscheidungen in einem nachvollziehbaren Prozess sehr schnell treffen zu können, um optimal auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können. Zu meiner großen Freude wurden mit Bernd Lachenmaier und Michael Braun zwei bayerische Vertreter für den Sportausschuss und den Jugendausschuss in die Sportkommission gewählt, so dass Bayern auch zukünftig maßgeblich die sportliche Entwicklung auf Bundesebene mitgestalten kann.

Die zweite Arbeitsgruppe Finanzen, die ich leiten darf, befasst sich mit der Finanzstruktur des DTV. In der Arbeitsgruppe versuchen wird derzeit, die Einnahme- und Ausgabensituation des DTV zu durchleuchten und zu bewerten. Ziel ist es, nicht nur die Einnahmemöglichkeiten des Verbandes für die Zukunft zu verbessern bzw. diese mehr zielgerichtet auf ein „Verursacher-/Nutzerprinzip“ hin auszurichten, sondern vor allem, dem Verband Einsparungsmöglichkeiten auf der Ausgabenseite aufzuzeigen.

Unabhängig vom Ergebnis der Arbeitsgruppe Finanzen wird das DTV-Präsidium beim DTV-Verbandstag 2024 eine deutliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für die Mitgliedsvereine beantragen. Über den aktuellen Stand werde ich Sie vor Ort in Ingolstadt informieren und mit Ihnen gerne beraten, wie sich der LTVB zu diesem Antrag positionieren wird.



2023

3. Dank

Ich danke allen Funktionären in den bayerischen Tanzsportvereinen für ihr unermüdliches und vor-entgeltliches Engagement für den Tanzsport – ohne sie wäre ein Sportbetrieb in diesem Umfang überhaupt nicht möglich. Die Übernahme ehrenamtlicher gesellschaftlicher Verantwortung ist leider nicht mehr selbstverständlich, oftmals tatsächlich bereits die rühmliche Ausnahme. Mein Dank geht aber auch an alle Leistungssportler und vor allem den vielen Breitensportlern in Bayern, die durch ihre Vereinsmitgliedschaft und die aktive Teilnahme an Turnieren und Wettkämpfen den Tanzsport in Bayern tatkräftig am Leben halten. Eine erfolgreiche Verbandsarbeit ist immer nur mit einem schlagkräftigen Team möglich: danke für die unablässige Unterstützung an alle Präsidiumskollegen und Beauftragten des LTVB sowie vor allem Nicole Schmidt als unsere neue (und alte) Geschäftsstellenleiterin.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen in Ingolstadt und würde mich freuen, wenn Sie zahlreich am Verbandstag teilnehmen werden.

Ihr

Matthias Huber

Präsident

1.2 Bericht Vizepräsident

Die Rückkehr aus der Pandemie zum „Normalbetrieb“

Die besonderen äußeren Umstände hatten einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Präsidiumsarbeit auf alle Kolleginnen und Kollegen im Präsidium – so auch auf die Funktion des Vizepräsidenten.



Übliche bzw. routinemäßigen Aufgaben in 2022 - 2023

- Organisation Alpenseminar
- Vorbereitung / Organisation Mitgliederversammlung / Verbandstag
- Teilnahme an den Präsidiumssitzungen
- Vertretung des LTVB bei Meisterschaften
- Kontaktpflege zu den Südbayerischen Mitgliedsvereinen
- Neuaufnahmen von Vereinen in den LTVB
- Betreuung der Geschäftsstelle

Das sind die Tätigkeitsschwerpunkte des Amtes. Einige hier noch detaillierter:

Alpenseminar

Das 26 und 27. Alpenseminar führte uns langsam wieder in den „Normalbetrieb“ unser traditionellen Fort- und Weiterbildungsveranstaltung zurück.

Das DTV-Motto „Development through reflection / Weiterentwicklung durch Selbstreflektion“ wurde in beiden Berichtsjahren beibehalten.

Dadurch konnte eine ganze Reihe von Ideen und die Arbeiten zu diesem Thema von unseren Referentinnen und Referenten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermittelt werden.

Somit wurden die Ausführungen für die Standard- und auch Lateinsektion neben Sven Traut und Manuela Fallner mit Asis Khadjeh-Nouri, Franco Formica, Oliver Kästle durch eine Reihe von namhaften Trainern ergänzt. Besonders zu erwähnen ist auch für die Lateinsektion das Auftreten von Marius Balan / Kristina Moshenska. Nicht immer bekommt man von aktiven Weltmeistern so eine mit vielen Hinweisen aus der Praxis und dem Alltagstraining gespickte Vorstellung.

Wie immer war auch der überfachliche Teil der Ausbildungsseminare gut besucht und Annelore Zimmermann, Alexander Heidowitsch und Dominik Flaig konnten den notwendigen Fortbildungsteil mit interessanten Anregungen komplettieren.

Der Galaball am Samstagabend 2022 fiel leider einer zu geringen Nachfrage, auch aus dem externen Umfeld von Murnau und Umgebung, zum Opfer.

Doch schon 2023 konnten wir wieder voll an die „vor Coronazeit“ anknüpfen. Überrascht waren wir über den doch spürbaren Nachholbedarf, nach intensiver Werbung im Murnauer Umfeld, dass es diesmal eine voll verkaufte Veranstaltung wurde.

Das Publikum kam mit den vielen Showeinlagen aus Jazz und Modern Dance, dem Standard- und Lateinsektor und der „Bavarian Best Dancer-Formation“ voll auf seine Kosten, so dass das Ende dieser Veranstaltung in der Veranstaltung erst weit nach Mitternacht lag.

Nach dem Alpenseminar ist vor dem Alpenseminar. Murnau ist und bleibt weiter unser Austragungsort und wir laden sie wieder am 22. – 24. November 2024 für das 28. Alpenseminar ein.

Mitgliederverwaltung / Mitgliedergewinnung

Die Mitgliederzahlen waren - gefühlt in den Vereinen (in der Pandemiezeit) – rückläufig. Konnten doch die natürlichen Mitgliederkündigungen nicht durch die fehlenden neuen Gruppenangebote und Workshops kompensiert werden. So war die Mitgliederanzahl in den einzelnen Vereinen doch etwas geschrumpft.

2023

Einige Maßnahmen zur Unterstützung von kleineren Vereins- und Spartenründungen und auch die intensive Betreuung und zahlreiche Hilfestellungen bei diesen Gründungen haben dazu beigetragen, dass die aktuelle Vereins- und Mitgliederanzahl Ende 2023 (rd. 300 Vereine / bei ca. 31.000 Mitgliedern) wieder das Niveau von 2021 erreicht hat. Da dürfen wir in Zukunft nicht nachlassen, damit dieser positive Trend anhält!

Die Stärkung der Vereine zur Mitgliedergewinnung hat Priorität in der Präsidiumsarbeit. In einem Videoworkshop im November 2022 konnten zur Nachwuchsgewinnung einige interessante Möglichkeiten den teilnehmenden Vereinsfunktionären aufgezeigt werden, wie man hier in seinem Umfeld strategisch vorgehen kann. Auch die verstärkte Ausrichtung von Unterstützungsmaßnahmen für Breitensportler wird in der Präsidiumsarbeit in den Vordergrund gerückt.

Zahlreiche Veranstaltungen und Unterstützungen der Vereine bei Workshops zur Mitgliedergewinnung sind bereits angelaufen und finden eine gute Resonanz, um die Aufmerksamkeit auf die Vereine in ihrem externen Umfeld zu stärken. Hier gilt es in den kommenden Jahren die Arbeiten zur Gewinnung neuer Mitglieder zu unterstützen, um den einzelnen Nachholbedarf zu decken. Sind es doch oft die Breitensportler, die Verein und seine Leistungssportgruppen nachhaltig finanziell stärken.

Betreuung der Geschäftsstelle

Mehr als sonst war wieder die Geschäftsstelle mit unserer Geschäftsstellenleiterin Nicole Schmidt der Anlaufpunkt für viele operative Fragen rund um Vereine, Meisterschaften und Veranstaltungen. Bewährt hat sich auch durch „Mein LTVB“ dass die Anmeldungen und Zahlungen bei Lehrgängen und Seminaren nun Online erfolgen. Nicht nur operative Entlastung, sondern auch gesicherte Abläufe schaffen hier die Grundvoraussetzung für schnellere und sichere Abwicklung.

Fazit

Obligatorisch wieder ein „Danke“ für alle Anregungen, Hinweise und Diskussionen um viele Themenstellungen die mich erreicht haben. Der persönliche Kontakt, so zeigt es sich immer wieder, ist durch die digitale Welt nicht zu ersetzen. Dennoch erleichtern Videokonferenzen und -meetings die Arbeit ungemein, um gemeinsam schnell und effektiv Problemstellungen und Herausforderungen zu begegnen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei meinen Präsidiumskollegen und hoffe, dass das Präsidium die Zukunft in Zusammenarbeit mit Ihnen, den Vereinsvertretern, für unseren Tanzsport auch weiterhin positiv gestalten kann.

Jürgen Heuer
Vizepräsident

1.3 Vizepräsident Finanzen

Wie auch in den letzten Jahren sind die Finanzen des LTVB weiterhin stabil.

Trotz eines leichten Verlustes im Bilanzjahr 2022 von 19.610,33 € und eines erwarteten Verlustes in ähnlicher Höhe für das Bilanzjahr 2023, ist die finanzielle Situation des Verbandes sehr gut. Der Negativbetrag in 2023 ist vor allem auf die Umstellung der Förderrichtlinien des BLSV zurückzuführen. Die Bilanzerstellung für das Jahr 2023 kann erst nach Abschluss der Fördermittelprüfung des BLSV erfolgen.



Die Umstellung auf eine Förderung mit Zielfestlegung für Fördermittel und der daraus erforderlichen Evaluierung der benannten Ziele, stellt uns derzeit noch vor große Herausforderungen. Die Bewältigung dieser Aufgabe bringt das Ehrenamt an ihre Grenzen. Da in Zukunft Fördergelder vor allem vom Thema Evaluation abhängen werden, müssen neue Ideen und Wege gefunden werden, um auch weiterhin Staatsmittel zur Förderung des Tanzsports zu erschließen. Dies wird die große Aufgabe der nächsten Jahre werden.

Trotz dieser Unwegsamkeit steht keine Erhöhung unserer Beiträge an.

Für unsere Ausrichter der Landesmeisterschaften haben wir die Fördermöglichkeiten im Jahre 2023 erhöht, um die finanziellen Risiken etwas abzumildern, die durch so eine Veranstaltung entstehen.

Des Weiteren wurde die Vergütung für Vereine, die uns Räumlichkeiten für Veranstaltungen zur Verfügung stellen, erhöht.

Hinweisen möchte ich noch auf das neu gestartete Projekt von Thomas Scheiner, in dem alle Vereine zur Erweiterung ihres Angebotes eine Unterstützung für den Einstieg erhalten. Einige Vereine nutzen diese Möglichkeit schon sehr aktiv.

Aufgrund der Umstellung auf eine automatisierte Rechnungsstellung kam es zu Verzögerungen des Beitragseinzugs 2023. Diese sind jedoch behoben und die Beitragsrechnungen werden in Kürze versendet.

Der Verbandsrat hat das Budget 2023, sowie im letzten Dezember den Haushaltsplan 2024 (siehe unten), genehmigt.

Zum Schluss möchte ich mich bei der Familie Eichmüller bedanken, die uns über ihre Stiftung bereits das zweite Mal mit einer großzügigen Spende für unsere Jugendarbeit unterstützt haben.

Robert Holzner
Vizepräsident Finanzen

2023

Bilanz 2022

AKTIVA	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	541,00	541,00	2.164,00 2.164,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Sonstige Anlagen und Ausstattung	7.581,34	7.581,34	1.972,52 1.972,52
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.469,09		58.810,92
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.214,12		0,00
II. Kasse, Bank			
	327.864,30	399.547,51	347.775,02 406.585,94
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
		380,00	4.364,14
		408.049,85	415.086,60
PASSIVA			
A. Vereinsvermögen			
I. Gewinnrücklagen			
1. Freie Gewinnrücklagen	23.843,62		23.843,62
II. Ergebnisvorräte			
1. Ergebnisvortrag allgemein	342.991,61		240.850,02
III. Jahresergebnis			
	-19.610,33	347.224,90	102.141,59 366.835,23
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	2.548,50	2.548,50	2.212,50 2.212,50
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.994,04		31.756,56
2. Sonstige Verbindlichkeiten	16.322,41	56.316,45	12.952,31 44.708,87
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten			
		1.960,00	1.330,00
		408.049,85	415.086,60

2023

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	77.856,10		296.346,60
2. Zuschüsse	<u>261.789,30</u>	339.645,40	234.490,71
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	-11.390,26		-5.432,02
2. Personalkosten	-60.519,47		-48.178,01
3. Reisekosten	-18.633,19		-10.743,35
4. Übrige Ausgaben	<u>-29.796,33</u>	-120.339,25	-228.047,70
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>219.306,15</u>	<u>238.436,23</u>
B. Zweckbetriebe Sport			
I. Zweckbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse			
aus sonstigen sportlichen Veranstaltungen		0,00	2.565,62
Einnahmen gesamt		<u>0,00</u>	<u>2.565,62</u>
2. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter		-149.836,61	-72.136,08
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Entschädigungen, Sportveranstaltungen	-139.202,77		-62.631,27
Kosten der Sportanlagen	-12.271,19		-6.623,25
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	-2.522,43		-1.339,75
Sonstige Kosten Zweckbetrieb Sport	<u>0,00</u>	-153.996,39	-317,00
Ausgaben gesamt		<u>-303.833,00</u>	<u>-143.047,35</u>
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport 1		<u>-303.833,00</u>	<u>-140.481,73</u>

2023

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
II. Zweckbetriebe Sport 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse			
aus Sportunterricht (§ 4/22a UStG)	63.475,00		13.218,00
aus Teilnehmergebühren bei sportlichen Veranstaltungen (§ 4/22b UStG)	<u>12.518,85</u>	75.993,85	11.878,40
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00	-20,16
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Sonstige Kosten		-3.951,12	-1.961,96
Ausgaben gesamt		<u>-3.951,12</u>	<u>-1.982,12</u>
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport 2		<u>72.042,73</u>	<u>23.114,28</u>
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport		<u>-231.790,27</u>	<u>-117.367,45</u>
C. Sonstige Zweckbetriebe			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Ausgaben gesamt		<u>-7.126,21</u>	<u>-7.729,19</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>-7.126,21</u>	<u>-7.729,19</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>-7.126,21</u>	<u>-7.729,19</u>
D. Sonstige Geschäftsbetriebe			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse	0,00		100,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	0,00	12.545,62
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>0,00</u>	<u>12.645,62</u>

2023

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2			
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen		0,00	-23.843,62
Ausgaben Zwischenergebnis		<u>0,00</u>	<u>-23.843,62</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2		<u>0,00</u>	<u>-23.843,62</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>0,00</u>	<u>-11.198,00</u>
E. Jahresergebnis		<u><u>-19.610,33</u></u>	<u><u>102.141,59</u></u>

Haushaltsvorschlag / Budgetplan 2024

(Kostenträger) Einnahmen:	Plan 2023:	Plan 2024:
Mitgliederbeiträge	80.000 €	80.000 €
Zuschüsse DTV	16.000 €	16.000 €
BLSV-Staatsmittel Sportbetrieb	100.000 €	140.000 €
BLSV Eigenmittel	111.500 €	111.500 €
BLSV-Zuschüsse Trainer	6000 €	10.000 €
BLSV Talentfördermittel	3.800 €	3.800 €
BLSV dezentrale Lehrgänge	2.900 €	2.900 €
BLSV zentrale Lehrgänge	15.000 €	15.000 €
BLSV Bezirke	2.500 €	2.500 €
BSJ	2.825 €	2.825 €
Sonstige Einnahme	0 €	0 €
BLSV Projektförderung	4.500 €	0 €
Gewinn Lehrgänge 2421xx und 4121xx	4.000 €	3.000 €
	349.025 €	387.525 €
geplante Entnahme aus dem Überschuss:	16.315 €	31.015 €

(Kostenträger) Allgemeine Verbandsführung:	Plan 2023:	Plan 2024:
Präsident	1.500 €	1.500 €
Vizepräsident Ressort I	1.500 €	1.500 €
Vizepräsident Ressort II	1.500 €	1.500 €
Vizepräsident Finanzen	12.000 €	12.000 €
Sportdirektor Freizeit und Gesundheitssport incl. Beauftragte	3.500 €	2.000 €
6 x Let's Dance Workshop a 500.-€ HGR	4.800 €	9.000 €
2 x Let's Dance Workshop a 2000.-€ Jugend	4.000 €	4.000 €
Workshops		50.000 €
Pressesprecher	9.000 €	9.000 €
Vertreter der Fachverbände im Präsidium	200 €	200 €
Schulsport	1.800 €	3.350 €
Geschäftsstelle (Porto, Telefon, BLSV-Umlagen)	64.000 €	64.000 €
Investitionen	1.500 €	3.000 €
Internet und Datenbanken	5.000 €	2.500 €
Prävention	4.220 €	4.300 €
Repräsentation	500 €	500 €
Medaillen / Urkunden / Urkundenmappen	500 €	500 €
Mitgliederversammlung Verbandstag	0 €	1.500 €
Sonstiges z.B. Versicherungen, BLSV-Beitrag usw.	2.000 €	2.000 €
	117.520 €	172.850 €

2023

(Kostenträger) Sportbetrieb Std/Lat/JMD/JMC:	Plan 2023:	Plan 2024:
Sportdirektor Leistungssport	13.340 €	13.340 €
Sportdirektor Bildung und Ausbildung	500 €	500 €
Landesjugendwart und Jugendausschuss	26.000 €	28.550 €
Kadermaßnahmen D1 - D4	52.580 €	53.400 €
Individualförderung Leistungssport	35.000 €	40.000 €
Formationen		5.000 €
Solo		2.000 €
Bayernpokalserien und KaTTaM	9.400 €	12.600 €
Förderung Veranstaltungen, WR, Vereine	5.000 €	8.800 €
Bayern tanzt WR Förderung	10.000 €	10.000 €
Sonderförderung Corona	0 €	0 €
Alpenseminar	4.000 €	4.000 €
Tanzen f. Alle	-3.000 €	-3.000 €
JMC incl. Förderung	5.000 €	5.000 €
Ausgaben BLSV zentrale Lehrgänge	15.000 €	15.000 €
Breaking allgemein	5.000 €	2.000 €
Individualförderung Breaking	10.000 €	8.000 €
Kaderlehrgänge		10.000 €
Förderung „Energiekosten“/„Mobilitätskosten“	15.000 €	0 €
	210.820 €	213.190 €
(Kostenträger) Sportbetrieb Fachverbände:	Plan 2023:	Plan 2024:
BRBV incl. Rückfluss Antrag BLSV-Projektförderung	24.500 €	20.000 €
GSV Bayern	3.000 €	3.000 €
LKT Bayern	8.000 €	8.000 €
BCWTV	1.500 €	1.500 €
	37.000 €	32.500 €
Summe Ausgaben:	365.340 €	418.540 €

1.4 Bericht Vizepräsident Michael Prinzhorn

Gemäß der Geschäftsverteilung des Präsidiums zählen die folgenden Themen zu meinem Verantwortungsbereich:

- Allg. Verbandsmanagement
- Vertretung des LTVB und Präsenz bei Veranstaltungen / Meisterschaften
- Versicherungsangelegenheiten
- BLSV-Bezirke und -kreise
- Ehrungen



Allg. Verbandsmanagement

Im Rahmen des allgemeinen Verbandsmanagements gehört u.a. die Protokollierung der Sitzungen von Präsidium und Verbandsrat, sowie vom Verbandstag zu den Aufgaben.

Seit meiner Wahl in 2020 habe ich an allen Sitzungen des Verbandsrates, des Präsidiums und des geschäftsführenden Präsidiums teilgenommen. Insgesamt hat es sich dabei um ca. 44 Sitzungen gehandelt, die allesamt online abgewickelt wurden.

	Präsidium	GF Präsidium	Verbandsrat	Verbandstag
2020	6	1	1	1
2021	10		1	
2022	9	1	1	1
2023	10		1	
2024	1			

Zu allen genannten Sitzungen habe ich das entsprechende Protokoll erstellt.

Vertretung des LTVB

Bei folgenden Terminen und Veranstaltungen durfte ich den LTVB seit dem Verbandstag 2022 vertreten:

- 13.06.22 DTV-Sitzung (online) in Vertretung des Präsidenten
- 03.07.22 Durchführung Ehrungen bei der TSA in Mainburg
- 15.-18.07.22 BDD in Rosenheim
- 17.-20.11.22 Alpenseminar 2022
- 21.11.22 Info-Abend (online) zur WR-Vergütung bei LM
- 26.11.22 BP-Finale MAS D/C in Fürth
- 11.02.23 LM MAS II/III Lat, HGR S Lat in Würzburg
- 04.03.23 TL beim Turnier der 2. BL JMC in München
- 26.03.23 Workshop Präsidium in Ingolstadt
- 27./28.05.23 LMs HGR / MAS V St in Bad Aibling und MAS III St in München
- 18.06.23 TL beim U18-BP-Turnier in Königsbrunn
- 23./24.09.23 LMs U19 / HGR S St und HGR II / MAS I St in Unterschleißheim
- 23.-26.11.23 Alpenseminar 2023
- 02.12.23 BP-Finale HGR/HGR II in Ingolstadt
- 09.12.23 BP-Finale MAS D/C in Fürth
- 10.02.24 LM MAS II/III Lat, HGR S Lat in Regensburg

Ehrungen

Nach der, in den Jahren 2020/21 durch die Corona-Situation stark reduzierten Zahl von durchgeführten Ehrungen, ist diese in den vergangenen Jahren erfreulicherweise wieder deutlich gestiegen. Die

2023

vermeintlich lange Liste für 2020 beruht lediglich auf Erfolgen im Jugend-Bereich in den Vorjahren, die mangels Gelegenheit nur per Post verschickt werden konnten.

Nachfolgend eine Aufstellung der vergebenen Ehrungen:

Ehrungen ab 07/2020

Verdienstnadel in Bronze:

Albrecht, Lisa-Marie
Biegel, Frida

Brecher, Antonia
Dallmayr, Antonia
Delefortrie, Valentina
Delisimunovic, Emma
Gleißl, Annalena
Haas, Lilly
Halsner, Verena
Holweg, Christian
Holzmaier, Lena
Kerschenlohr, Pascal
Klamser, Patricia
Lauer, Sophie
Lewin, Katharina
Loders, Eileen
Lüdtke, Larissa
Marek, Antonia
Rebhan, Aenne
Reinhart, Andrea
Remling, Annika
Röbl, Julia
Schindler, Kira
Schmauser, Annika
Schöpf, Victoria
Seidel, Lucie
Steinbrecher, Greta
Stinner, Elena
Stinner, Laura
Völker, Sophia
von Wichtingen, Chiara
Walzer, Rebecca

Verdienstnadel in Silber:

Arnold, Lina
Blanc, Catalina
Brahim, Sirin
Brecher, Marie
Delic, Melissa
Götzner, Nicola
Gusic, Leyla
Höchbauer, Sofia
Hofmann, Isabella
Kermer, Lina
Kiebel, Hannah Lisa
Kipp, Katharina
Krasteva, Alexandra
Link, Luzia
Maier, Annika
Müller, Janina
Nweze, Anulika
Plitz, Sophia
Preß, Katharina
Reitinger, Alexandra
Sander, Giulina
Siegl, Paul
Squeri, Elena
Szuminska, Alexandra
Urban, Emma
Werther, Antonia

Verdienstnadel in Gold:

Graßl Anton
Schmid Magdalena

Verdienstnadel in Gold m. Kranz:

--

Ehrungen 2021

Verdienstnadel in Bronze:

--

Verdienstnadel in Silber:

--

Verdienstnadel in Gold:

--

Verdienstnadel in

Gold m. Kranz:

Klöpfer, Gisela
Klöpfer, Karl

2023

Ehrungen 2022

Verdienstnadel in Bronze:

Baier, Lea
 Bohn, Louisa
 Dressel, Dennis
 Hesterberg, Christine
 Hesterberg, Markus
 Hirschmann, Annika
 Kolberg, Cindy
 Konrad, Angelika
 Lachenmaier, Bernd
 Merz, Michael
 Schmidt, Nicole
 Schroll, Nicole
 Schumann, Dagmar
 Scibor, Mila

Verdienstnadel in Silber:

Adler, Dagmar
 Adler, Thomas
 Heffner, Markus
 Koparanov, Nayden
 Kraus, Marianne
 Önder, Engin
 Scharin-Mehlmann, Marina
 Schäufler, Sonja

Club des Rosenheimer Tanz-
 sports, Rosenheim

TSA TTC im TSV 1861, Main-
 burg

TSC Dancepoint, Königsbrunn

Verdienstnadel in Gold:

Fülle, Otto
 Grabner, Andrea
 Hintermeier, Christian
 Reiher, Elisabeth
 Reiher, Georg
 Rökkseisen, Nanni
 Thiele, Monika

ATC Schwarz-Rot-Weiss,
 Memmingen

TSC 71, Bad Wörishofen

Verdienstnadel in

Gold m. Kranz:

Braun, Marc-Anton
 Fenster, Beate
 Fenster, Erich
 Grabner, Andrea
 Konrad, Wilfried
 Nowinski, Thomas
 Pöhlau, Prof. Dr. Frank
 Wendig, Udo

Ehrungen 2023

Verdienstnadel in Bronze:

Arndt, Melanie
 Depner, Kathrin
 Engel, Lena
 Fingerhut, Selina
 Hagelauer, Melina
 Heubeck, Brigitte
 Heubeck, Dr. Julian
 Kanew, Christian
 Kraus, Korbinian
 Kurz, Anton
 Lebedev, Richard
 Morczinek, Rene
 Müller, Stefanie
 Müller, Vivien
 Muschaweck, Elias
 Panchenko, Viktoriia
 Petrut, Iarina
 Sandmeier, Barbara
 Schlak, Jonas
 Thorwarth, Jacob

Verdienstnadel in Silber:

Lein, Margarete
 Lein, Roland
 Örtel, Tessa
 Vetterl, Leonie

TSG Bavaria, Augsburg

Verdienstnadel in Gold:

Balan, Marius-Andrei
 Landgraf, Gertrud
 Moshenska, Kristina
 Trautz, Martina

Verdienstnadel in

Gold m. Kranz:

Balan, Marius-Andrei
 Menzel, Anastasia
 Moshenska, Kristina
 Stiefel, Peter

2023

Ehrungen 2024

Verdienstnadel in Bronze:

Arnold, Aline
 Arsu, Letizia
 Bachmann, Cara
 Bergerhoff, Matilda
 Bicanic, Karolina
 Blum, Emilia
 Bouchikhi, Hafsa
 Breid, Mathilda
 Bube, Alexandra
 Buhler, Lena
 Büttner, Tilda
 Constantini, Carla
 Deckelmann, Laetitia
 Fedor, Dorka
 Freiberg, Lilly
 Gemeinhardt, Paula
 Gennes, Sophia
 Geyer, Luise
 Gökgöz, Eve
 Guzy, Emily
 Halbleib, Louisa
 Händeler, Maja
 Heinz, Marie
 Hochstadt, Valeria
 Ihssen, Sophie
 Jenny, Antonia
 Kaplar, Ann-Kathrin
 Kehl, Yara
 Kipping, Charlotte
 Knecht, Ida

Verdienstnadel in Bronze:

Krebs, Franziska
 Laudrin, Melina
 Löschinger, Nicci
 Mattmer, Ida
 Müller, Malea
 Musa, Stella
 Ostermann, Carolina
 Paulußén, Greta
 Pfahler, Helen
 Raaf, Emma
 Rausch, Lysan
 Reindl, Ida
 Rose, Tessa
 Ruf, Michelle
 Schäfer, Lotte
 Schardt, Melinda
 Schmid, Maria-Lara
 Schöke, Manuel
 Schreck, Anna
 Seyffer, Sara
 Stadtmüller, Milla
 Stahl, Valeria
 Stanojickovski, Milena
 Sternkopf, Johanna
 Sternkopf, Paula
 Trenkler, Fe
 Weiß, Adele
 Weiß, Tilla
 Weiß, Vivien
 Zöllner, Helen

Verdienstnadel in Silber:

Baier, Lea

Verdienstnadel in Gold:

--

Verdienstnadel in

Gold m. Kranz:

--

Über Vorschläge zu Ehrungen, entsprechend unserer LTVB-Ehrenordnung (siehe Homepage), freue ich mich immer sehr!

Versicherungen

Während es im vergangenen Berichtszeitraum im Bereich Versicherungen einige Neuerungen gegeben hatte, gab es hier in den vergangenen zwei Jahren keine berichtenswerten Neuigkeiten.

Es sei aber nochmals auf die Neuerungen bzw. die Umstellung für die Versicherung von „Schnupper-Mitgliedern“ hingewiesen, welche nun durch einen pauschalen Beitrag abgedeckt werden kann: <https://www.blsv.de/> bzw. <https://www.arag.de/vereinsversicherung/sportversicherung/bayern/>

Zwei Schadensmeldungen im Bereich KFZ-Versicherung konnten zufriedenstellend abgeschlossen werden, so dass aktuell keine laufenden Themen vorliegen.

BLSV-Bezirksbeauftragte

Die Beauftragten des LTVB für die BLSV-Bezirke sind für den LTVB eine hervorragende Möglichkeit, engeren Kontakt mit den jeweiligen Vereinen zu halten. Trotzdem stellt sich die Situation leider seit Jahren aus unterschiedlichsten Gründen als nicht einfach dar. Da ich selbst jahrelang die Beauftragung für die Oberpfalz innehatte, kenne ich die Situation inzwischen von beiden Seiten.

Die Gründe, die diese Beauftragten-Aufgabe sehr schwierig machen können, sind aus meiner Perspektive bei allen beteiligten Parteien zu suchen. Die Vereine sind personell meist nicht gut ausgestattet und konzentrieren sich auf die allerwichtigsten Aufgaben. Der BLSV arbeitet auf Bezirksebene, zumindest im Bereich Tanzsport, in den meisten Fällen primär ein Mal im Jahr mit den Beauftragten zusammen, nämlich, wenn es um die Sitzung mit den Sportfachverbänden geht. Bei den Beauftragten handelt es sich häufig um Personen, die nicht nur dieses eine Amt bekleiden, sondern in mehreren Funktionen aktiv sind – wie das halt so häufig der Fall ist. Aber das führt natürlich auch dazu, dass die verfügbare Zeit aufgeteilt werden muss.

Wir werden für den Bereich der Vertretung des LTVB in den BLSV-Bezirken für die Zukunft ein Konzept erarbeiten müssen, welches es unter Berücksichtigung der o.g. Situation ermöglicht, mit einem sinnvollen Aufwand die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

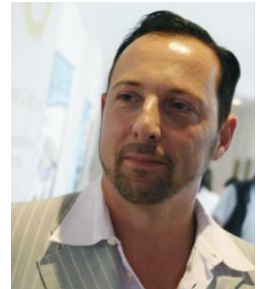
Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium ganz herzlich für das überaus angenehme und kooperative Arbeitsklima bedanken. Es macht sehr viel Spaß, Teil dieses Teams sein zu dürfen. Ebenso herzlichen Dank an alle Beauftragten für ihren Einsatz für den LTVB. Mein ganz besonderer Dank gilt Nicole Schmidt in unserer Geschäftsstelle, die mich bei vielen Aufgaben unterstützt und die ehrenamtliche Arbeit auf diese Weise erst möglich macht.

Michael Prinzhorn
Vizepräsident

1.5 Bericht Sportdirektor Leistungssport

Vorwort

Beginnen möchte ich meinen diesjährigen Bericht mit einem Dankeschön. Ein Danke welches an unsere Trainer und Vereine geht. Durch die unermüdliche starke und qualitativ Gute, nein, hervorragende Arbeit unserer Trainer die in Bayern unsere Paare formen und ausbilden, sowie unsere Vereine die ideale Trainingsmöglichkeiten bieten und schaffen, sind wir nicht nur in der Deutschen spitze angekommen, sondern auch auf Zahlreichen internationalen Turnieren immer wieder in Finals vertreten.



All unseren Trainern und Vereinen ein Riesen DANKE SCHÖN!!!!

1. Einführung

Der Landestanzsportverband Bayern e.V. gehört nicht nur zu den größten Landestanzsportverbänden in Deutschland, sondern mittlerweile auch mit zu den erfolgreichsten.

2. Entwicklung der Zahlen im Sport

Die Anzahl unserer aktiven Turnierpaare bewegt sich über Jahre hinweg geringfügig auf und ab auf hohem Niveau. 2024 haben wir wieder einen guten Zuwachs erfahren

Zahlen

1. Jan 2018	Jugend	Std 49	und	68 Latein Paare
	Hauptgruppe	Std 100	und	137 Latein Paare
	Senioren	Std 373	und	122 Latein Paare
im Vergleich 1. Jan 2020	Jugend	Std 42	und	57 Latein Paare
	Hauptgruppe	Std 120	und	161 Latein Paare
	Senioren	Std 373	und	131 Latein Paare
im Vergleich 1. Jan 2022	Jugend	Std 27	und	40 Latein Paare
	Hauptgruppe	Std 93	und	120 Latein Paare
	Senioren	Std 306	und	120 Latein Paare
im Vergleich 1. Feb 2024	Jugend	Std 39	und	65 Latein Paare
	Hauptgruppe	Std 99	und	151 Latein Paare
	Senioren	Std 351	und	158 Latein Paare

Im Vergleich zu 2022 haben wir Zuwachs der Aktiven über alle Klassen gewonnen.

Die LTV Bayern spitzen Paare haben in 2023 die Messlatte sehr hoch gelegt und waren in fast allen Finals der Deutschen Meisterschaften vertreten.

Auch international waren unsere Sportler sehr erfolgreich. Besonders bemerkenswerte Ergebnisse waren (und bitte habt Nachsicht falls ich einen vergessen habe)

DM Hgr Kombi	8. Benedikt Seigner / Sandra Schüssler (TSC dancepoint Königsbrunn)
DM Hgr Lat	1. Marius-Andrei Balan / Kristina Moshenska (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg)
	8. Daniel Schmuck / Irina Tudorache (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg)
	11. Robin Goldmann / Stefani Ruseva (Gelb-Schwarz-Casino München)

DM Hgr Std	2. Karolis Burneikis / Fabien Lax (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg)
	3. Erik Kem / Viktoria Grushevskaja (TTC München)
	11. Dominik Depner / Lea Baier (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg)
DC A Lat	4. Daniel Irmeler / Anna Grünwald (Gelb-Schwarz-Casino München)
DC A Std	8. Jacob Thorwarth / Luisa Griesbaum (TTC München)
	10. Paul Steindl / Carolin Gehringer (TSC Alemana Puchheim)
DM Hgr II Lat	1. Daniel Irmeler / Anna Grünwald (Gelb-Schwarz-Casino München)
	5. Philipp Schmidbauer / Xenia Dann (TTC München)
	9. Dimitri Iwlew / Coletta Braun (TTC München)
Master I Kombi	5. Santiago Calvo Plana / Anna Pershina (TTC München)
	6. Achim Hobl / Kerstin Hahn (TC Rot-Gold Würzburg)
	10.-12. Björn Buschmann / Anke Buschmann (TSC Tölzer Land)
Master I Lat	1. Markus Heffner / Marina Scharin-Mehlmann (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg)
	7. Dominik Häring / Isabella Rögner (Gelb-Schwarz-Casino München)
	11. Boris Bube / Lisa Schenk (Gelb-Schwarz-Casino München)
Master I Std	9. Sebastian Spörl / Kristina Rodionova (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg)
DM Master II Kombi	2. Dr. Julian Heubeck / Brigitte Heubeck (TSA Saphir im TuS Holzkirchen)
	3. Achim Hobl / Kerstin Hahn (TC Rot-Gold Würzburg)
	7.- 8. Jens Hicking / Petra Engelhardt (TSC Savoy München)
DM Master II Lat	4. Dr. Julian Heubeck / Brigitte Heubeck (TSA Saphir im TuS Holzkirchen)
	5. Michael Schwiefert / Melanie Schwiefert (TSC dancepoint Königsbrunn)
	14. Achim Hobl / Kerstin Hahn (TC Rot-Gold Würzburg)
DM Master II Std	2. Dr. Konstantin Maletz / Ina Fuchs (Gelb-Schwarz-Casino München)
DM Master III Kombi	5. Horst Retzer / Birgit Eva Retzer (TSA Schwarz-Gold d. ESV Ingolstadt)
	6. Holger Staub / Birgit Staub (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg)
	9. Clemens Kalmer / Petra Kalmer (TSA d. TSV Unterhaching 1910)
	10.-11. Götz Bierbaum / Maren Müller-Biermann (TSC Savoy München)
DM Master III Lat	13.-14. Holger Staub / Birgit Staub (TSC Rot-Gold Casino Nürnberg)
	13.-14. Horst Retzer / Birgit Eva Retzer, TSA Schwarz-Gold d. ESV Ingolstadt
DM Master III Std	2. Ingo Bauer / Sandra Fürsattel (TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg)
	4. Gerhard Funk / Marion Funk (TSC dancepoint Königsbrunn)
	5. Harald Hümpfer / Ursula Hümpfer (TC Rot Gold Würzburg)
Master IV Std	8. Richard Sonnenwad / Regine Becker (TSZ Augsburg)
	11. Michael Saumweber / Sabine Schaffert (TSA d. TSV Unterpfaffenhofen-Germering)
DM Master V Std	7. Hans Peter Schießl / Inge Schießl (TSC Savoy München)
	9. Georg Reiher / Elisabeth Reiher (TSA TTC d. TSV 1861 Mainburg)

Zur Unterstützung unserer Vereine haben wir für alle Landesmeisterschaften in Bayern die Wertungsrichter-Kosten der Meisterschaften reduziert, übernehmen einen großen Teil der Kosten und es werden weiterhin die Pokale zur Verfügung gestellt.

Unsere Vereine in Bayern gelten immer als sehr engagiert so haben wir einen sehr regen und aktiven Turnierbetrieb.

Die Bayernpokalserie wird weiterhin sehr gut angenommen und erfährt regen Zulauf auch aus anderen Landesverbänden.

Was nicht zuletzt daran liegt das sie mit Engagement und Liebe von den Ausrichtern durchgeführt werden. Hierfür meine große Anerkennung und herzlichen Dank an alle Ausrichter und Helfer.

Dafür möchte ich mich bei allen Ausrichtern, ganz besonders bei denen die Landesmeisterschaften und DTV-Meisterschaften austragen, herzlich bedanken.

Alle Meisterschaften für 2024 wurden auf Anhieb vergeben. Wir hatten für 10 Meisterschaftstage 14 Bewerbende Vereine, das freut uns sehr.

3. Turniermeldungen

Seit dem 1. Januar 2021 müssen Turnieranmeldungen vier Monate vor dem ersten Veranstaltungsmonat beim DTV eingegangen sein, nicht wie zuvor drei Monate. Des Weiteren weist der DTV alle Turniere zurück, die nicht vom LTVB genehmigt worden sind. Die Turniere werden im LTVB mittlerweile erfolgreich von Yvonne Werner, als Kopf des Ganzen, in hervorragender Zusammenarbeit mit Monika Thiele koordiniert.

4. ZWE Bericht

Folgt separat von Beauftragten ZWE – Yvonne Werner und Monika Thiele.

5. Paarbetreuung

Ein großer Schwerpunkt meiner Arbeit liegt, auch in den vergangenen zwei Jahren, in der Betreuung und Förderung unserer Paare. Dies beginnt bei der Betreuung auf wichtigen Turnieren, die Anwesenheit bei Kadermaßnahmen, aber auch Treffen und Gespräche, bei denen ich beratend, helfend oder vermittelnd zur Verfügung stehe.

Ich versuche möglichst vielen Paaren gerecht zu werden und bin daher auf diversen Wettkämpfen vor Ort

- Deutsche Meisterschaften und -Pokale
- Internationale Turniere
- Landesmeisterschaften und Bayernpokal Turnier
- Offene Turniere in Bayern bzw. Formation Turnier

Und unter der Woche zahlreiche Einzelgespräche, Sitzungen und andere organisatorische Tätigkeiten. Für unsere Sportler ist es sehr wichtig zu wissen, dass ihr Sportwart und der Verband hinter ihnen steht. Unterstützt wurde ich hierbei im Nationalen Bereich von unseren Kaderbeauftragten, Alexandra Rehn und Viktor Fischer, die die Kader organisieren, planen und strukturieren. An dieser Stelle ein großes DANKE SCHÖN an die zwei.

Für mich ist neben dem individuellen sportlichen Erfolg eines jeden einzelnen Paares wichtig, dass „WIR-Gefühl“ zu stärken und Ansprechpartner für jeden Sportler und Verein zu sein. Getreu unserem Motto „Die Jungen Wilden“, gemeinsam sind wir stark.

Leider werden Alex und Viktor als Kaderbeauftragte ausscheiden da sie aus wunderschönen Privaten Gründen ein wenig mehr Zeit für die Familie benötigen werden. EUCH ZWEI EIN RIESEN DANK!!

6. LTVB Kader

Folgt separat von unseren Kaderbeauftragten (Alexandra Rehn und Viktor Fischer)

Mit unserer neuen Struktur haben wir die Weichen für eine fortschrittliche Förderung im Leistungsbe-
reich gestellt.

Die Zusammenarbeit mit unseren Landestrainern funktioniert 2022/23 hervorragend und wird auch 2024 fortgesetzt.

Meinen herzlichsten Dank für die sensationelle Arbeit geht an

Manuela Faller
Sven Traut
Andrea Grabner

Sowie unsere weiteren Trainer die zu Kadermaßnahmen zur Verfügung standen

Franco Formica
Martino Zanibellato
Emanuel Vallerie
Raimon Pisev
Asis Khadjeh Nouri

7. LTVB Specials Bayern Pokal Workshop

Die Gewinner der BP-Workshops hatten dieses Jahr wieder Weltmeisterlichen Input bekommen. Wir haben es, erstmals zusammen, an einem Wochenende durchgeführt.

Hier konnten wir für unseren Nachwuchs in Standard Emanuel Vallerie und in Latein Martino Zanibellato gewinnen. Nachdem hier nach wie vor eine sehr positive Resonanz herrscht wird es auch für dieses Jahr Weltmeisterlichen Workshops geben.

8. Formationen

Nicht vergessen dürfen wir unser mittlerweile starkes Formationsfeld in Bayern. Hier können Sie ausführlich im Bericht des Formation Beauftragten lesen.

Wobei ich die herausragende Leistung unserer Standard Formation aus Nürnberg erwähnen möchte, die auf der DM in 2023 mit einer grandiosen Leistung den 4. Platz ertanzte und in der Bundesliga Saison sogar den 3. Platz. In Latein hat sich die Formation aus Nürnberg sogar den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga mit einem 5. Platz gesichert.

9. Jazz Modern

Sensationelle Ergebnisse und stetige Qualitätssteigerung auch hier. Den ausführlichen Bericht entnehmen Sie dem Bericht des Beauftragten.

10. Sonstiges

Alle Schautänze sind nach wie vor vom LTVB zu genehmigen. Leider wird dies leicht vergessen und es kommt immer wieder vor, dass die vorgeschriebenen Antragszeiten nicht eingehalten werden.

Auslandstartgenehmigungen: Auch hier wird immer häufiger vergessen, sie rechtzeitig ca. drei Wochen vorher zu stellen, denn der DTV benötigt allein 14 Tage Bearbeitungszeit. Leider ist es dadurch auch geschehen, dass Paare, wegen zu später Meldung, an DTV Turnieren nicht mehr teilnehmen konnten.

11. Bayernpokalturniere

Ein genauer Bericht hierfür kommt von unserem Beauftragten – Torben Fedder

12. zu guter Letzt

Zu guter Letzt möchte ich noch die Gelegenheit nutzen, mich bei meinen Präsidiumskollegen für die konstruktive und zielgerichtete Arbeit innerhalb des LTVB Präsidiums zu bedanken.

Ein besonderer Dank geht an unsere Perle in der LTVB Geschäftsstelle: Nicole Schmidt ohne deren Hilfe wäre das tägliche Arbeitspensum nicht zu bewältigen.

2023

Nicht zuletzt möchte ich mich noch bei

Markus Mühlbacher - Digi Beauftragter

Yvonne Werner - ZWE Turnierkoordination

Monika Thiele – ZWE Turnierkoordination Kontrolle

Viktor Fischer -Alexandra Rehn - Kaderbeauftragte

Torben fedder und Philipp Schmidtbauer - Bayernpokal

bedanken IHR seid das beste Team!!!

Ihr

Bernd Lachenmaier

Sportdirektor Leistungssport

1.6 Bericht Sportdirektor Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport



Bildung und Ausbildung im Bereich Breitensport

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt wieder 4 Module (insgesamt 15 Ausbildungstage) zur Trainer C Breitensport Neuausbildung/Weiterbildung durchgeführt.

Neben Standard mit 19 Teilnehmern, was 2023 wieder turnusmäßig an der Reihe war, haben wir noch Discofox mit 17 Teilnehmern, Kindertanz für 6-10 Jährige mit 13 Teilnehmern und New Vogue mit 21 Teilnehmern durchgeführt.

Es fanden 2 Prüfungstage mit insgesamt 66 Prüfungsteilen statt. Hiervon wurden 62 Prüfungsteile von den Prüflingen erfolgreich abgeschlossen, was einer Erfolgsquote von knapp 94% entspricht. Allen Prüflingen an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zu Eurem Erfolg.

Am Musikmodul, welches im Rahmen der Ausbildung „nur“ absolviert werden muss, haben im letzten Jahr 15 Interessierte teilgenommen.

Ausbildung DTSA Abnehmer

Nach langer Pause (Corona) haben wir 2023 wieder eine Schulung zum Neuerwerb der DTSA Abnehmerlizenz durchgeführt. Diese Ausbildung war aufgeteilt in einen Onlineteil für die Entwicklung des DTSA und die aktuellen Regelungen und einen praktischen Teil, bei dem den Teilnehmern vermittelt wird, wie eine DTSA Abnahme bewertet werden soll.

WR mit einer gültigen Lizenz mussten „nur“ den Onlineteil absolvieren, da sie ja bereits in Ihrer Ausbildung auf das Wertes geschult wurden. Alle Trainerinnen und Trainer mussten hierzu dann noch den praktischen Teil besuchen.

Erfreut hat uns das große Interesse, was aber sicherlich auch daran lag, dass wir durch die Coronapause schon länger keine neuen DTSA Abnehmer mehr ausgebildet haben.

Außerdem legen wir in allen unseren Modulen den Teilnehmern das DTSA ans Herz. Auch dies dürfte zu den erfreulich guten Zahlen geführt haben.

Den Onlineteil besuchten 33, den praktischen Teil 22 Interessierte, so dass wir insgesamt 33 neue DTSA Abnehmerinnen und -abnehmer gewinnen konnten.

Tanzen für Alle

Eine feste Größe im Lizenzerhalt unserer Trainerinnen und Trainer.

2023 zum ersten Mal in den Räumlichkeiten des TSC Da Capo Ebersberg mit viel Platz und schöner Atmosphäre.

Als Referenten mit dabei unsere beiden Haupttrainer Peter Schramm (Standard und Latein) und Bernd Junghans (Discofox, Tango Argentino, New Vogue, Salsa und erstmals American Smooth).

Ebenso wieder mit dabei für Kizomba, Bachata und West-Coast-Swing unsere beiden Socialtrainer Sandra Fabiano und Nico Huber.

Nicht fehlen durfte Ingo mit den Freizeitformationen, die sich zwischenzeitlich großer Beliebtheit erfreuen. Das Programm rundeten Monika Sommerer und Michi Braun mit 2 LE zum Thema Prävention und ich mit 2 LE zum Thema Aufbau eines Einsteigertanzkurses ab.

Insgesamt konnten wir am Samstag 66 Trainerinnen und Trainer plus 32 Tanzbegeisterte ohne Lizenz in Ebersberg begrüßen. Am Sonntag waren es 63 Trainerinnen und Trainer und 25 Teilnehmer ohne Lizenz.

Insgesamt wieder ein gelungenes Wochenende.

Vielen lieben Dank an alle meine Referenten. Ich glaube, dass wir hier ein sehr gutes Team haben und auf einem guten Weg sind.

Ausbildung Trainer C Breitensport Entwicklung

Nachdem wir das modulare Ausbildungssystem nun mehr seit März 2016 (heute also seit 8 Jahren haben) wurde im Ausschuss für Sportentwicklung im letzten Jahr eine Bestandsaufnahme durchgeführt und das Pro und Contra gegenüber der früheren Ausbildung erörtert. Ebenso wurde besprochen, was gut ist, aber auch was man evtl. überarbeiten müsste. Da dies in voller Runde – zumal nur wenige meiner Kolleginnen und Kollegen in ihren LTV's überhaupt mit der Ausbildung zu tun haben – kaum zu diskutieren ist, hat man sich verständigt eine Arbeitsgruppe zu installieren, die hier wichtige Änderungen erarbeitet und vorstellt.

Ich wurde vom Ausschuss zum Leiter dieser Arbeitsgruppe bestimmt, der auch die DTV Lehrwartin angehört.

Ergebnisse wird es hier wohl aber erst im Laufe dieses /bzw. nächsten Jahres geben, da die Mühlen des DTV meist sehr langsam mahlen und doch einiges zu überarbeiten und in eine klare Struktur zu bringen ist.

Mitglieder der Arbeitsgruppe sind neben der DTV Lehrwartin (aktuell ja nicht besetzt), Siegbert Hübner aus Schleswig-Holstein (Lehrer), Dr. Hans-Jürgen Burger (DTV Beauftragter für Schulsport), Bernd Junghans (den ich für die Arbeitsgruppe gewinnen konnte) und ich.

Besonders freut es mich, dass wir (Bernd und ich) damit eine Möglichkeit haben, die von vielen beneidete gute Entwicklung in Bayern auf den gesamten DTV ausweiten zu können. Bernd ist seit meinem Beginn als Breitensportbeauftragter 1996 zusammen mit mir dran, neue Entwicklungen mit in die Trainerausbildung auf zu nehmen und damit unsere Vereine durch gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer breiter aufstellen zu können.

Let's Dance Workshops

Leider mittlerweile ein ganz schwieriges Thema, da die Profis durch die Show und dann im Herbst durch die Tour sehr stark eingebunden sind, so dass die freien Fenster zwischen drin äußerst knapp und bei den Profis häufig komplett ausgebucht sind.

Wir konnten für 2023 überhaupt nur einen Termin finden und dieser wurde uns dann kurzfristig vom Profi gecancelt, da er bereits früher für die Tour zu den Proben musste. So dass wir leider noch immer 3 Workshops aus 2020 offen haben.

Diese sind aber nach wie vor nicht vergessen.

Offen sind noch die Workshops für den Club des Rosenheimer Tanzsports, die TSA Saphir im TUS Holzkirchen und für das TSZ Augsburg.

Bernd Lachenmeier ist mit den Profis weiter im Gespräch und versucht Termine zu bekommen in der Hoffnung, dass diese dann bei unseren Vereinen passen.

KaTTaM Serie

Auch hier wird es immer schwieriger Ausrichter zu finden, die einen Wettbewerb der Serie übernehmen. 2023 erklärte sich „nur“ das Gelb-Schwarz-Casino München bereit, einen Wettbewerb durch zu führen, so dass die Serie 2023 aus nur einem Wettbewerb bestand.

Am Ende nahmen 4 Kidspaare, die gleichzeitig bei den Teens doppel starteten, 13 Twenspaare und 7 Morepaare am Wettbewerb teil.

Vielen Dank an das GSC München für die Bereitschaft und Organisation.

2023

Förderkonzept im Bereich Breitensport

Im letzten Jahr haben wir von Seiten des Präsidiums ein in ganz Deutschland einzigartiges Förderkonzept für Breitensportvereine aufgelegt.

Bisher wurde überwiegend der Leistungssport gefördert, allerdings denken hier zwischenzeitlich auch die Sportverbände wie z.B. unser BLSV um und fordert von den Fachverbänden auch Förderungen im Breitensport ein.

Unser Konzept haben wir letztes Jahr bei Tanzen für Alle erstmals vorgestellt.

Wir fördern Workshops in unseren Vereinen (egal ob Standard/Latein-Vereine, Boogie oder Rock'n'Roll Vereine, Vereine aus dem karnevalistischen Tanz, ... alle Mitgliedsvereine des LTVB) mit neuen Themen - also Themen, die die Vereine noch nicht anbieten und in ausgesuchten Fällen auch Spezialthemen in der eigenen Sektion.

Ziel unserer Förderung soll die Möglichkeit für unsere Vereine sein, OHNE finanzielles Risiko neue Themen aus probieren zu können, um damit längerfristig neue Mitglieder zu gewinnen und bestehenden Mitgliedern neue Inhalte präsentieren zu können.

Da diese Förderung erst im Herbst angelaufen ist, hatten wir in 2023 nur wenige Workshops. Allerdings merken wir, dass die Vereine, die es einmal ausprobiert haben, mittlerweile regelmäßig Workshops veranstalten.

Konnten wir im 2. Halbjahr 2023 nur eine Handvoll Workshops fördern, waren es im 1. Quartal diesen Jahres bereits 11 und es liegen schon weitere Anträge vor.

Wir möchten alle Vereine ermutigen dies einfach einmal aus zu probieren.

Alle Infos und Unterlagen findet Ihr auf unserer Homepage unter www.ltvb.de > Sport > Breitensport > Förderprogramm für Vereine.

Wir haben für 2024 ein Budget von 50.000,- € eingeplant. Also einfach mal machen.

Zum Schluss

Möchte ich mich bei meiner DTSA Beauftragten Melanie Müller und unserer Geschäftsstellenleiterin Nicole Schmidt bedanken, die mir mit der Abwicklung des DTSA sehr viel Arbeit abnehmen. Vielen lieben Dank Euch Beiden.

Ein Dank geht wie jedes Jahr auch an meine Kollegin und Kollegen im Präsidium. Es macht Spaß sich in so einem Team zu engagieren.

In diesem Sinne freue ich mich auf das was kommt,

euer



Thomas Scheiner
Sportdirektor für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

1.7 Sportdirektor Bildung und Ausbildung



Lehrgänge allgemein

Seit 2020 führen wir verstärkt Lehrgänge online per Videokonferenz durch. Anfangs gezwungenermaßen durch die Pandemie hat sich dies auch in „normalen“ Zeiten bewährt, um für alle Beteiligten Zeit und Kosten zu sparen. Dies setzen wir jährlich bei den überfachlichen Lehrgängen sowie bei einem Turnierleiter-Erhalt und einem Turnierleiter-Erwerb um. In Trainer- und Wertungsrichter-Erwerbslehrgängen werden ebenso überfachliche Inhalte weitgehend online umgesetzt. So konnten 2023 ein Wertungsrichter-A-Erwerbslehrgang und Trainer-B-Lehrgänge in beiden Disziplinen erfolgreich abgeschlossen werden. Erfreulich war in allen drei Lehrgängen sowohl die hohe Teilnehmerzahl, teilweise mit vielen Gästen aus dem ganzen Bundesgebiet, als auch sehr hohe Erfolgsquoten in den Prüfungen. 2023 war also für die Lehre ein beschäftigungsreiches Jahr.

Tanzen für alle

Nach kurzer Pause in der Pandemie wird Tanzen für alle wieder im gewohnten Rhythmus fortgesetzt, jährlich wechselnd zwischen Nordbayern (Fürth) und Südbayern (Ebersberg). Unsere „Stammreferenten“ Bernd Junghans und Peter Schramm werden dabei immer wieder durch weitere Referenten aus verschiedenen Gebieten ergänzt, um für alle Trainer, die im Freizeitsport tätig sind, ein interessantes und sinnvolles Angebot zu bieten. Die beständig hohen Teilnehmerzahlen bestätigen das Konzept. 2024 gastieren wir am 6./7.07. in Fürth.

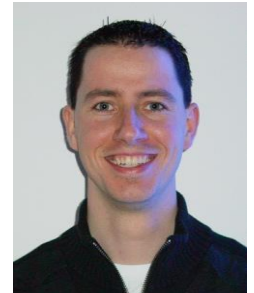
Alpenseminar

Das traditionelle Alpenseminar bleibt ein Erfolgsmodell. Auch in den letzten Jahren konnten wir namhafte Referenten gewinnen, die unsere Teilnehmer begeistern konnten. Neben unseren Landestrainern Manuela Faller, Andrea Grabner und Sven Traut zählten dazu Franco Formica, Marius-Andrei Balan und Krystyna Moshenska, Asis-Khadjeh-Nouri, Oliver Kästle und viele mehr. Auch das Rahmenprogramm, die Welcome-Party am Freitag und der nach der Pandemie 2023 erstmals wieder durchgeführte Gala-Ball am Samstag erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Wir freuen uns bereits jetzt auf das Alpenseminar 2024 am 21.-24.11.

Unser besonderer Dank gilt unseren tollen Referenten, insbesondere unseren beiden fachlichen Ausbilderinnen Manuela Faller und Andrea Grabner, ohne deren engagierte und strukturierte Arbeit diese Erfolge nicht möglich wären.

Ingo Körber
Sportdirektor Bildung und Ausbildung

1.8 Bericht Jugendwart



Liebe(r) Leser(in), anbei möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick geben, der so weit als möglich, die komplette Vielfalt der jugendlichen Aktivitäten und Erfolge zu reflektieren versucht. Aufgrund der Corona-Pandemie auch im vergangenen Jahr wieder viele sportlichen Aktivitäten natürlich wieder auf der Strecke geblieben. Dennoch gab es vereinzelt durchführbare Veranstaltungen und erfreuliche Ergebnisse. Aber ich möchte mich auch gleich im Vorfeld dafür entschuldigen, falls etwas in meinem Bericht fehlen sollte oder unvollständig ist, da auch weiterhin in der Pandemie die Arbeit nicht weniger geworden ist, sondern eher noch intensiver und mehr!

Die bayerische Tanzsportjugend konnte 2022 und 2023 folgende Erfolge verbuchen:

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Deutsche Meisterschaften

Bronze	10	6	15	11	11	1	1	9	15
Silber	17	5	15	14	13		5	6	18
Gold	12	10	16	9	14		6	3	21

Europameisterschaften

Bronze	3	3	4	3	5			2	2
Silber	6	3	6	3	2			2	4
Gold	1	3	2	2	2				2

Weltmeisterschaften

Bronze							1	2	2
Silber			2		1				3
Gold		1			1		1	1	3

GESAMT	49	31	60	42	49	1	14	25	70
---------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	-----------	-----------	-----------

Von Seiten der Mitgliederzahlen gibt es ebenso hervorragendes zu berichten: Wir sind also wieder bei Zahlen über 10.000 Jugendlichen Tänzern angekommen! Im Jugendbereich gilt es hier grundsätzlich zu beachten, dass die Jugend generell mit Mitgliederschwund zu kämpfen hat, weil die 18jährigen, auch wenn sie weiterhin im Tanzsport verankert sind, im neuen Jahr dem Erwachsenenbereich zugerechnet werden. Somit muss der Jugendbereich immer mehr Jugendliche akquirieren, als er oben an den Erwachsenenbereich abgibt, um steigende Zahlen vermelden zu können. Hierfür ein dickes Dankeschön an **ALLE** Aktiven in der Jugendarbeit vor Ort, die hier nicht nur eine hervorragende Jugendarbeit vor Ort in den Vereinen gestalten, sondern auch eine sehr erfolgreiche, wie die oben aufgezählte Bilanz zeigt.

Jahr	2010	2015	2020	2021	2022	2023
Jugendliche im LTVB	10.882	10.338	10.746	9.562	9.257	10.087
%-Anteil im LTVB	36,0%	32,1%	32,0%	30,5%	30,8%	32,4%

Std/Lat/JMC	5.104	4.546	5.116	4.330	4.108	4.714
%-Anteil im Jugendbereich	46,9%	44,0%	47,6%	45,3%	44,4%	46,7%
BCWTV	40	67	69	45	36	46
%-Anteil im Jugendbereich	0,4%	0,6%	0,6%	0,5%	0,4%	0,5%
BRBV	2.145	1.657	1.148	936	925	1.034
%-Anteil im Jugendbereich	19,7%	16,0%	10,7%	9,8%	10,0%	10,3%
GSV Bayern	1.347	1.395	1.761	1.638	1.642	1.577
%-Anteil im Jugendbereich	12,4%	13,5%	16,4%	17,1%	17,7%	15,6%
LkT Bayern	2.240	2.663	2.652	2.613	2.546	2.716
%-Anteil im Jugendbereich	20,6%	25,8%	24,7%	27,3%	27,5%	26,9%
Twirling	6	10	0	0	0	0
%-Anteil im Jugendbereich	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

1) Gremienarbeit

Die Gremienarbeit als Jugendwart für den LTVB erwies sich auch die beiden letzten Jahre wieder als sehr umfangreich. Ich versuchte persönlich alle Sitzungen des Präsidiums des LTVB, des Verbandrates des LTVB, der bayerischen Tanzsportjugend, sowie der deutschen Tanzsportjugend und der bayerischen Sportjugend im BLSV, insofern nicht eine Terminüberschneidung eine Entscheidung erforderte, zu besuchen. In Fällen wo dies nicht möglich war versuchten mich die Kollegen aus dem Jugendausschuss auf den jeweiligen Sitzungen zu vertreten, insofern dies die Gremien überhaupt vorsahen und es ihre Terminkalender es möglich machten.

Ein herzliches Dankeschön an meine Kollegen im Verbandsjugendausschuss – Thomas Nowinski, Kimberly Koparanova, Lea Baier, Ornella de Masi, Manuel Schöke und Christopher Neumeyr – ohne Euch wäre das Arbeitspensum überhaupt nicht machbar gewesen! Auch im aktuellen Jahr wird mein verfügbares Zeitfenster nicht unendlich sein, weshalb ich sie explizit noch einmal darauf hinweisen möchte, dass es diverse Arbeitsbereiche gibt, die unter der Leitung von einzelnen Kollegen persönlich ohne großartige Rücksprache bearbeitet werden – nutzen sie daher bitte auch die Möglichkeit direkt mit den jeweiligen Kollegen Kontakt aufzunehmen.

Neben den Kollegen aus dem Jugendausschuss gilt mein Dank für die Zusammenarbeit und den Meinungsaustausch den Jugendwarten aus den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung in Bayern – Meike Kurzendorfer (BRBV), Sabine Hohmann (LkT Bayern), Katharina Langhirt (GSV Bayern) und N.N. (BCWTV).

2) Prävention sexualisierte Gewalt

Im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt genießen die zwei Kinder- und Jugendschutzbeauftragten des LTVB auf nationaler Ebene einen exzellenten Ruf durch ihre professionelle Arbeitsweise. Die Vernetzung mit anderen Beauftragten ist hervorragend. Auf Bundesebene sind sie in der Arbeitsgruppe für Kinder- und Jugendschutz eingebunden, die sich Gedanken zur Umsetzung der Forderungen der DSJ machen.



2022/2023 war der Fokus im Bereich Gewaltprävention schwerpunktmäßig in der Fortentwicklung der Konzepte und deren Umsetzung. Aktuell versuchen wir ein weiteres Update auf das LTVB-Konzept 3.0 zu erstellen. Die Weiterentwicklung des Fortbildungsangebotes mit zwei weiteren Modulen ist vorläufig abgeschlossen und läuft problemlos. Es ist definitiv nicht damit getan einmal Grundregeln aufzustellen, sondern diese müssen natürlich auch mit Leben gefüllt werden. In der Gemeinschaft im LTVB gelingt dies schon sehr gut, insbesondere hier viele unterschiedliche Personen mittlerweile eine entsprechende „Brille“ aufhaben und entsprechend sensibilisiert sind.

2019 wurde der LTVB mit dem DTSJ Jugendschutzprädikat ausgezeichnet. Die Rezertifizierung 2021/2022 und 2023/2024 wurde erfolgreich vorgenommen.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit und die viele investierte Zeit ein herzliches Dankeschön an Monika Sommerer und natürlich auch an unseren PsG-Trainer Lorenz Gatzhammer.

3) Breiten- und Schulsport

2022/2023 fand die Breitensport-Serie KaTTaM des LTVB wieder zurück auf das Parkett. Recht herzlichen Dank an unseren Ausrichter 2022 Ingolstadt/München/Schwabach und 2023 GSC München. Bei den Kids nahmen 2022 7 Paare und 2023 4 Paare teil und bei den Teens waren 2022 9 Paare und 2023 4 Paare am Start.

Aufgrund der mangelnden Nachfrage und der geplanten Veränderungen im Übergang von Breiten- zu Leistungssport ab 2024 hat sich der Verbandsjugendschuss entschieden die Serie im Bereich Kids and Teens nicht mehr fortzusetzen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Herrn Thomas Scheiner für die fachliche Unterstützung.

Im Schulsportbereich konnten 2022 teilweise wieder auf Landesebene getanzt werden und 2023 wurde wieder voll durchgestartet. Das jährliche Landesfinale Tanz konnte endlich wieder vollständig durchgeführt werden. Das Bundesfinale Schulsport fand erst 2023 wieder statt. Austragungsort war Maintal mit vielen tollen bayerischen Ergebnissen:

- | | | |
|------------|------------------------------|--|
| • 1. Platz | Formation Modern (WK I) | Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium (Aschaffenburg) |
| • 1. Platz | Formation Modern (WK II/III) | Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium (Aschaffenburg) |
| • 2. Platz | Formation Modern (WK II/III) | Elly-Heuss-Gymnasium Weiden (Weiden) |
| • 1. Platz | Formation Modern (WK IV) | Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium (Aschaffenburg) |
| • 1. Platz | Formation Paar (WK I) | Christoph-Jacob-Treu-Gymnasium (Lauf) |
| • 2. Platz | Formation Paar (WK I) | Gymnasium Schrobenhausen (Schrobenhausen) |

Hier darf ich mich zugleich auch bei Silke Hoffmann (Beauftragte Schulsport LTVB), Jens Wedemeyer (Landestrainer BRBV) und bei Thomas Glatzeder von der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport für die gute Zusammenarbeit bedanken.

4) Standard, Latein und Kombination

Die Bayernpokal-Serie machte 2022 und 2023 in Fürth, Königsbrunn, Ingolstadt, Rosenheim, München, Roth und München halt. Viele Kaderpaare auch der anderen Bundesländer und Nationen nahmen die Möglichkeit wahr, sich mit unseren Leistungsträgern auf bayerischen Boden zu messen.

Treppenplätze im nationalen Vergleich gab es 2022 leider keine, dafür aber diverse Finalplatzierungen, die sich dann 2023 bemerkbar machten und somit auch für Qualifikationen zu Europa- und Weltmeisterschaften sorgten. Zusätzlich gab es noch viele weitere Final- und Semifinalplatzierungen als hervorragende Ausgangspositionen für das kommende Wettkampfsjahr.

2. Platz	DM Kinder C-Std	Malik Born / Viktoria Zbarashchuk (Erlangen)
2. Platz	DM Jugend A-Std	Michael Merz / Annika Hirschmann (Nürnberg)

Neben dem Paartanz gab es 2022/2023 ein Pilotprojekt Standard und Latein für Solo / Duo / Small Groups. Die Small Groups laufen weiterhin im Pilotbetrieb. Solo und Duo sind aber so gut angelaufen, dass diese ab 2024 in den Regelbetrieb übergehen werden und aufgrund internationaler Veränderungen es bereits sogar 2023 eine Deutsche Meisterschaft für Solo in Latein und Standard gab, mit ebenfalls nennenswerten Ergebnissen:

1. Platz	DM Kinder II Solo Newcomer Tango	Leyla Müller (Nürnberg)
2. Platz	DM Junioren I Solo Beginner Langsamer Walzer	Celina Sedlmaier (München)
3. Platz	DM Junioren I Solo Beginner Tango	Celina Sedlmaier (München)
3. Platz	DM Junioren I Solo Beginner Quickstep	Celina Sedlmaier (München)
1. Platz	DM Junioren II Solo Advanced Langsamer Walzer	Anna Burak (Erlangen)
2. Platz	DM Junioren II Solo Advanced Tango	Anna Burak (Erlangen)
2. Platz	DM Junioren II Solo Advanced Wiener Walzer	Anna Burak (Erlangen)
2. Platz	DM Junioren II Solo Advanced Slowfoxtrott	Anna Burak (Erlangen)
2. Platz	DM Junioren II Solo Advanced Quickstep	Anna Burak (Erlangen)
1. Platz	DM Jugend Solo Beginner Langsamer Walzer	Rosalie Peterneck (Königsbrunn)
1. Platz	DM Jugend Solo Beginner Tango	Rosalie Peterneck (Königsbrunn)
2. Platz	DM Jugend Solo Beginner Slowfoxtrott	Rosalie Peterneck (Königsbrunn)
3. Platz	DM Jugend Solo Beginner Quickstep	Rosalie Peterneck (Königsbrunn)

Sicherlich wären diese Ergebnisse aber auch nicht möglich gewesen ohne die hervorragende Unterstützung des jeweiligen Vereins und Heimtrainers, sowie durch unsere Verbandstrainerin Andrea Grabner (Standard), unseren Landestrainer Sven Traut (Standard) und unsere Landes- und Verbandstrainerin Manuela Faller (Latein) die unbegrenzt Herzblut, Zeit und privates Engagement in unsere jungen Talente investiert haben - herzlichen Dank! Auch ein dickes Dankeschön an unseren Jugend-Sportphysiologen Alexander Heidowitzsch für die tatkräftige Unterstützung im In- und Ausland, sowie an den Sportdirektor Leistungssport Bernd Lachenmaier mit seinem Team für die Zusammenarbeit!

5) Jazz und Modern / Contemporary

Mein persönliches Highlight 2023 war der Bereich JMC. Was unsere Athleten und Athletinnen hier auf die Tanzflächen zauberten war gigantisch und spiegelte sich mehr als deutlich in den Ergebnissen wieder, aber nun erst mal der Reihe nach ... zuerst 2022 – dann 2023:

2022:

1. Platz	DC JMC Kinder Jazz Solo weibl.	Tessa Oertel (Eching)
1. Platz	DC JMC Kinder Jazz Duo weibl.	Tessa Oertel / Leonie Vetterl (Eching)
1. Platz	DC JMC Jugend Jazz Solo weibl.	Anastasia Menzel (Eching)
2. Platz	DC JMC Jugend Jazz Small Groups	„Next Generation“ (Eching)
1. Platz	DC JMC Kinder Modern Solo weibl.	Tessa Oertel (Eching)

2023

1. Platz	DC JMC Kinder Modern Duo weibl.	Tessa Oertel / Leonie Vetterl (Eching)
1. Platz	DC JMC Jugend Modern Solo weibl.	Anastasia Menzel (Eching)
3. Platz	EM JMC Kinder Jazz Solo weibl.	Tessa Oertel (Eching)
1. Platz	WM JMC Jugend Jazz Solo weibl.	Anastasia Menzel (Eching)
3. Platz	WM JMC Kinder Modern Duo weibl.	Tessa Oertel / Leonie Vetterl (Eching)
3. Platz	WM JMC Jugend Modern Solo weibl.	Anastasia Menzel (Eching)

2023:

1. Platz	DM JMC Kinder Modern Duo	Tessa Oertel / Leonie Vetterl (Eching)
1. Platz	DM JMC Kinder Modern Solo (w)	Tessa Oertel (Eching)
3. Platz	DM JMC Kinder Modern Solo (w)	Amelie Enns (Eching)
1. Platz	DM JMC Kinder Jazz Solo (w)	Tessa Oertel / Leonie Vetterl (Eching)
3. Platz	DM JMC Kinder Jazz Solo (w)	Amelie Enns (Eching)
1. Platz	DM JMC Kinder Jazz Duo	Tessa Oertel / Leonie Vetterl (Eching)
1. Platz	DM JMC Kinder Jazz Small Group	„Little People“ (Eching)
1. Platz	DM JMC Jugend Modern Solo (m)	Ilias Araz (Eching)
2. Platz	DM JMC Jugend Modern Duo	Ilias Araz / Casina Herzog (Eching)
1. Platz	DM JMC Jugend Jazz Solo (m)	Ilias Araz (Eching)
2. Platz	DM JMC Jugend Jazz Duo	Ilias Araz / Casina Herzog (Eching)
3. Platz	DM JMC Jugend Jazz Solo (w)	Arina Shamray (Eching)
2. Platz	WM JMC Kinder Jazz Solo (w)	Tessa Oertel (Eching)
2. Platz	WM JMC Kinder Jazz Duo	Tessa Oertel / Leonie Vetterl (Eching)
3. Platz	WM JMC Kinder Modern Solo (w)	Tessa Oertel (Eching)
3. Platz	WM JMC Kinder Modern Duo	Tessa Oertel / Leonie Vetterl (Eching)
1. Platz	WM JMC Junioren I Jazz Solo (m)	Ilias Araz (Eching)
2. Platz	WM JMC Junioren I Jazz Duo	Ilias Araz / Casina Herzog (Eching)
1. Platz	WM JMC Junioren I Modern Solo (m)	Ilias Araz (Eching)
1. Platz	WM JMC Junioren I Modern Duo	Ilias Araz / Casina Herzog (Eching)

Herzlichen Dank auch hier an die Heimtrainer/-innen und an Herrn Franz Skupin für sein unermüdliches Engagement in diesem Bereich!

6) Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung

Was wäre die bayerische Tanzsportjugend ohne seine große Vielfalt? Die Jugendlichen beschäftigen sich nicht nur mit Standard, Latein oder Jazz- and Modern / Contemporary, sondern natürlich auch mit Rock´n´Roll, Boogie Woogie, Garde- und Schautanz, karnevalistischen Tänzen und Country- und Western-Tanz.

6.1) Rock´n´Roll und Boogie-Woogie

- leider keine Medaillenplatzierungen -

6.2) Garde- und Schautanz

2022:

2. Platz	DM Schüler Garde Solo	Enie Krönlein (Volkach)
3. Platz	DM Schüler Schautanz Duo	Amelie Schwende / Colin Spohner (Taufkirchen)

2023

3. Platz	DM Schüler Charakter	„Kleine Helfer“ (Dachau)
2. Platz	DM Schüler Freestyle	„Formation Sorellina“ (Ottobrunn)
3. Platz	DM Schüler Modern	„Funky Minis“ (Taufkirchen)
1. Platz	DM Jugend Schautanz Solo	Celestine Rosengarten (Taufkirchen)
2. Platz	DM Jugend Freestyle	„Formation Santerra“ (Ottobrunn)
3. Platz	DM Jugend Freestyle	„Funky Teenies“ (Taufkirchen)
2. Platz	DM Jugend Modern	„Little Puppets“ (Ottobrunn)
1. Platz	DM Jugend Schautanz Small Group	„Sparkling Angels“ (Unterspiesheim)
2. Platz	DM Jugend Schautanz Small Group	„Formation Cascara“ (Volkach)
2. Platz	EM Schüler Freestyle	„Formation Sorellina“ (Ottobrunn)
3. Platz	EM Jugend Modern	„Little Puppets“ (Ottobrunn)
2. Platz	EM Jugend Freestyle	„Formation Santerra“ (Ottobrunn)
<u>2023:</u>		
3. Platz	DM Schüler Modern	„Sweet Puppets“ (Ottobrunn)
3. Platz	DM Schüler Schautanz Duo	Nora Dotzel / Nele Lieder (Unterspiesheim)
2. Platz	DM Schüler Freestyle	„Formation Sorellina“ (Ottobrunn)
3. Platz	DM Schüler Freestyle	„Funky Minis“ (Taufkirchen)
2. Platz	DM Jugend Freestyle	„Formation Santerra“ (Ottobrunn)
3. Platz	DM Jugend Freestyle	„Funky Teenies“ (Taufkirchen)
2. Platz	DM Jugend Schautanz Duo	Janina Müller / Alexandra Reitingner (Ottobrunn)
3. Platz	DM Jugend Modern	„Little Puppets“ (Ottobrunn)
1. Platz	DM Jugend Schautanz Small Group	„Sparkling Angels“ (Unterspiesheim)
3. Platz	DM Jugend Schautanz Small Group	„Formation Cascara“ (Volkach)
2. Platz	DM Jugend Garde Small Group	„Sweet-Chillies“ (Sand)
1. Platz	EM Junioren Schautanz Small Group	„Dolce Magica“ (Landshut)
3. Platz	EM Junioren Modern	„Sweet Puppets“ (Ottobrunn)
2. Platz	EM Junioren Freestyle	„Formation Sorellina“ (Ottobrunn)
2. Platz	EM Jugend Polka Small Group	„Sweet-Chillies“ (Sand)
2. Platz	EM Jugend Schautanz Duo	Janina Müller / Alexandra Reitingner (Ottobrunn)
2. Platz	EM Jugend Modern	„Little Puppets“ (Ottobrunn)
1. Platz	EM Jugend Schautanz Small Group	„Sparkling Angels“ (Unterspiesheim)
3. Platz	EM Jugend Freestyle	„Formation Santerra“ (Ottobrunn)

6.3) Karnevalistische Tänze

2023:

1. Platz	DM Junioren Tanzmariechen	Melina Meißner (Coburg)
2. Platz	DM Junioren Tanzmariechen	Aenne Rebhan (Coburg)
3. Platz	DM Junioren Tanzmariechen	Melissa Wacker (Coburg)
3. Platz	DM Junioren Schautanz	„Wir machen Dampf“ (Marktrechwitz/Dörflas)
2. Platz	DM Jugend Tanzpaare	Maya Günnewig / Timon Günnewig (Röttenbach)
1. Platz	DM Jugend Marschtanz	Jugendgarde TSG Coburger Mohr (Coburg)
1. Platz	DM Jugend Tanzmariechen	Mila Protzmann (Coburg)
3. Platz	DM Jugend Tanzmariechen	Constanze Starke (Marktrechwitz)

2023

6.4) Country- und Western-Tanz

2023:

1. Platz	DM Anfänger Female Junior Teen	Svitlana Orel (München)
1. Platz	DM Fortgeschrittene Female Junior	Johanna Menzinger (Penzberg)

7) Ziele & Ausblick

Vieles wurde die letzten Jahre schon erreicht, aber die Konkurrenz schläft nie und von daher heißt es ganz klar mit viel Schwung, Kraft und Ausdauer immer wieder neue Dinge in Angriff zu nehmen und bereits Erreichtes zu erhalten, auszubauen und stetig zu verbessern. Ein kritischer Blick über die eigene Schulter sollte nie fehlen, um nicht in die „Betriebsblindheit“ abzugleiten. So ist es dem Jugendausschuss auch weiterhin ein großes Anliegen, die Nachwuchsgewinnung stetig zu verbessern und zu steigern, denn auch 2024 stehen wieder einige Herausforderungen auf der Tagesordnung.

Vielen Dank **ALLEN**, die unsere/meine Arbeit bisher ermöglicht haben. Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei meinen Kollegen im Jugendausschuss für die bisher geleistete Arbeit bedanken und natürlich auch bei den vielen Verbands- und Vereinsfunktionären für die tolle und tatkräftige Unterstützung. Und auch ein recht herzliches Dankeschön für das Verständnis von allen Lebenspartnern und Familienmitgliedern, dass sie so oft auf unsere Funktionäre verzichten müssen. Packen wir es also gemeinsam an, dass auch 2024 wieder ein erfolgreiches bayerisches Tanzsportjahr in unserer Geschichte wird.

gez. Michael Braun
(Landesjugendwart)

1.9 Bericht Pressesprecher

Bericht liegt nicht vor.

Ihre/Eure Pressesprecherin
Mila Scibor



2.1 Bericht Vertreter Bayer. Verband f. Rock'n'Roll- Tanz der Amateure

Sehr geehrte Sportkameradinnen und Kameraden,

nach dem großen Durchzählen und Schauen, wer in den Vereinen und Verbänden noch als Trainer, Funktionär oder Tänzer/-in übriggeblieben ist, beginnt nun überall der Wiederaufbau. Im letzten Jahr hatten wir noch kaum überregionale Veranstaltungen und Turniere - in diesem Jahr sieht es schon wieder viel besser aus ☺

Der Südcup, der am Anfang noch fast ausgefallen wäre, ist wieder vollgefüllt und die Meisterschaften vergeben. Die Ausbildung für die neuen Boogie-Woogie- und auch die der Rock n Roll- Wertungsrichter sind bereits fast abgeschlossen, so dass wir im nächsten Jahr hoffentlich wieder finanzierbare Turniere veranstalten können. Nachwuchsmaßnahmen für neue Sportler greifen ebenso. Mit den geschnürten Förderpaketen werden z. B. in Bayern Regionalstützpunkte eröffnet, die Turnier und Bezirkstag, aber auch die „Tage der offenen Halle“ veranstalten. Dort werden unsere frischen Breitensportler, Turniertänzer und Trainer gezielt weiterentwickelt und für die Wettkämpfe vorbereitet. Auch dies ist wiederum die Vorbereitung, um die Landeskader wieder zu füllen, die Qualität der Tänzer zu steigern und so die Titeljagd wieder aufzunehmen.

Aktuell suchen wir jedoch immer noch Turnierausrichter, die sich auch mal trauen, ein regionales „Minimalturnier“ auszurichten! Ein paar Bänke und eine kleine Musikanlage reichen hierfür fast aus! Hier wird von keinem Ausrichter erwartet, gleich ein perfektes Turnier durchzuführen. Die Turniere sollen schnell auf- und abgebaut und auch ohne große Vorleistungen verschoben oder abgesagt werden können. Denkt doch mal nach, ob Ihr so etwas – vielleicht auch mit Hilfe des Nachbarvereines oder Landesverbandes – bei Euch organisieren könnt.

Das Turnierprogramm wurde in der Zwischenzeit weiter überarbeitet und auf einen guten technischen Stand gebracht (Danke Heribert Mießlinger!). Es kann nun auch unsere neue Boogie-Auswertung und RR-Turniere incl. den Turn- und Athletikteilen elektronisch / per Tablett verarbeiten.

In der Turnierleiterausbildung und im Dozententeam ist es derzeit nach Außen sehr ruhig - jedoch werden im Hintergrund Handbücher auf Stand gebracht und an Weiterbildungen für unsere Dozenten gearbeitet. Die Ausbildungen sollen mehr zusammenwachsen, so dass der Trainer weiß, was der Wertungsrichter sehen will und der Turnierleiter dann wie in einen Platz verwandelt.

Die Turnierleiter-Einteilungen für die derzeit beantragten und genehmigten Turniere wurden vorgenommen. Jedoch liegt derzeit noch der Fokus klar auf Ausrichterwunsch, bzw. eine günstige Ausrichtung für den Veranstalter.

Hoffentlich können wir uns bald wieder persönlich in der Halle sehen.

Mit freundlichem Gruß



Hans-Peter Wandera

Turnierleiterdozent und -beauftragter des DRBV
Fachverbandsvertreter des LTVB
Präsidenten des BRBV

2.2 Bericht Vertreter Garde- u. Schautanzsportverband Bayern

Bericht liegt nicht vor.

2.3 Bericht Vertreter Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Bayern

Bericht liegt nicht vor.

2.4 Bericht Country & Western Tanzsport

Bericht liegt nicht vor.

3.1 Bericht Schulsport

Bericht liegt nicht vor.

3.2 Bericht Zentraler Wertungsrichtereinsatz (ZWE) – 2022 / 2023

(WR steht der Einfachheit halber für Wertungsrichter und Wertungsrichterinnen, LM für Landesmeisterschaft.)

Aufgaben und ihre Durchführung

Zu den Aufgaben des ZWE gehören nicht nur die Einteilung der WRs zu den Turnierveranstaltungen, die Einladung der WRs sowie das Verschicken der Einsatzpläne an die Vereine. Auch die Koordination der offenen Turniere, die Überprüfung der Turnieranmeldungen auf ihre Vollständigkeit und auf eventuell stattfindende übergeordnete Turniere, bestenfalls natürlich die Genehmigung der Turniere sowie die Weiterleitung der Anmeldungen an den DTV zur weiteren Genehmigung und Eintragung in den DTV-Turnierkalender gehören dazu. Diesen Aufgabenbereich hat hauptsächlich Yvonne Werner unter sich, ebenso wie die Einladung der WRs zu den Landesmeisterschaften nach den Vorgaben des Sportdirektors Bernd Lachenmaier.

Anfang 2022 hat eine personelle Veränderung im ZWE-Team stattgefunden: Claus Brauner hat nach 15 Jahren schon fast hingebungsvoller, sehr gewissenhafter und verantwortungsvoller Arbeit diesen „Job“ leider beendet. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Claus für sein unglaubliches Engagement in diesem Bereich des LTVB. „Claus Brauner“ und „ZWE“ waren die ganzen Jahre ein fester Begriff.

Das ZWE-Team ist wieder komplettiert worden durch Monika Thiele, die die Einteilung der WRs für das 2. Halbjahr von Yvonne Werner übernommen hat. Für das 1. Halbjahr ist nun Yvonne Werner zuständig.

Eine weitere, aber nicht personelle Veränderung ist für 2024 geplant: Das ZWE-System bekommt ein komplettes Update, wodurch sich nicht nur die ZWE-Oberfläche deutlich verändern wird, sondern auch eine Vernetzung mit der ESV und dem DTV entsteht.

Turnieranmeldungen durch die Vereine

Die Vereine müssen das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ihrer geplanten Turnierveranstaltung spätestens 4 Monate vor dem Beginn des jeweiligen Zyklus (Halbjahr) an Yvonne schicken. In den meisten Fällen hat das auch recht gut funktioniert, manchmal mit „Anschubsen“ durch Yvonne.

Für die Zukunft würden wir uns wünschen, dass die Vereine die Meldefristen „freiwillig“ einhalten und die Formulare vollständig ausfüllen.

Letzteres wird sich automatisch ergeben, da 2023 ein neues Programm entwickelt wurde, das den Vereinen ermöglichen wird, ihre Turnieranmeldungen direkt über die ESV an Yvonne zu schicken. Mit einigen Vereinen wurde dieses Projekt bereits getestet. Bis Mitte 2024 müssen die Turniere von allen Vereinen über dieses Portal angemeldet werden. Zurzeit werden die noch auftretenden Probleme behoben.

Durchgeführte Turnierveranstaltungen (offene Turniere)

Aufgrund der stark gesunkenen Infektionszahlen und der Lockerung bzw. des Wegfalls der Corona-Restriktionen konnten bereits Anfang 2022 die Turnierveranstaltungen (fast) in gewohnter Weise wieder durchgeführt werden. Im 1. Halbjahr 2022 wurden noch nicht ganz so viele Turniere wie gewöhnlich angeboten, dafür im 2. Halbjahr umso mehr, vermutlich schon deswegen, um den Ausfall in den letzten beiden Jahren zu kompensieren. Allerdings hatte das nicht nur (negative) Auswirkungen auf die Anzahl der startenden Paare im 2. Halbjahr, sondern auch gewaltig auf die Suche nach WRs. So haben sich auf die 7 Monate des 1. Halbjahres 23 Turnierveranstaltungen verteilt, auf die nur 13 (möglichen) Wochenenden des 2. Halbjahres 28. Was das für die Einteilung der WRs bedeutet hat, wird weiter unten beschrieben.

Anzahl der durchgeführten offenen Turniere (ohne LMs)

	reine D/C-Turniere	bis A-Klasse	bis S-Klasse	Offene Turniere im 1. Halbjahr (7 Monate)	Offene Turniere im 2. Halbjahr (4 Monate)	Offene Turniere insgesamt
2021	Coronabedingt kein normaler Turnierbetrieb			3	19	22
2022	11	25	15	23	28	51
2023	11	27	20	29 (ohne Solo- und KaTTaM-Turniere)	29	58

Im 1. Halbjahr 2022 mussten 4 Turnierveranstaltungen vereins- und umständebedingt bzw. wegen zu starker Corona-Restriktionen abgesagt werden.

Im 2. Halbjahr 2022 mussten 2 Turnierveranstaltungen wegen zu geringer Startmeldungen abgesagt werden.

2023 hat sich der Turnierbetrieb wieder normalisiert, wobei die Klassen teilweise nur sehr schwach besetzt waren.

Im 1. Halbjahr 2023 mussten 4 Turniere wegen zu geringer Startmeldungen bzw. aus vereinsinternen Gründen abgesagt werden.

KaTTaM-Turniere und Pilotphase Solo-Turniere

Für den Einsatz der WRs bei KaTTaM- und Solo-Turnieren ist der ZWE ebenfalls zuständig.

KaTTaM-Turniere fanden 2022 zwei, 2023 nur eines statt. Solo-Turniere befanden sich noch in der Pilotphase. In beiden Jahren wurde nur jeweils eines durchgeführt; das zweite für 2023 angemeldete Turnier musste wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Da die Solo-Turniere aber bundesweit sehr gut angenommen wurden, werden sie ab 2024 auch in Bayern in den Regelbetrieb aufgenommen. Für diese Turniere gilt nicht die viermonatige Anmeldefrist.

Noch ein paar Informationen zu den LMs

- Insgesamt gibt es in Bayern 10 LMs, die 2024 allerdings etwas neu gekoppelt werden.
- Wie auch in den letzten Jahren wurde bei LMs jeweils eine höhere Anzahl an nichtbayerischen als an LTVB-WRs eingesetzt (3:2 bei LMs mit 5 WRs sowie 4:3 bei LMs mit 7 WRs).
- Ebenso durften auch in den vergangenen beiden Jahren WRs nur bei **einer** LM pro Jahr zum Einsatz kommen.
- Auch die Regelung, dass Hgr.-Trainerinnen und -Trainer des LTVB keine LM der Hgr. S werten dürfen, wurde beibehalten.
- Außerdem haben sich die an „LM-Wochenenden“ beteiligten Vereine (also wenn die stattfindenden LMs von verschiedenen Clubs ausgerichtet wurden) immer sehr gut abgesprochen und fair bezüglich der Kosten und Unterbringung der WRs verhalten. Auch die Organisation vor Ort war in den meisten Fällen vorbildlich und hat stets entsprechend der Regeln des LTVB für LMs stattgefunden.

Bei dieser Gelegenheit ein großes Dankeschön an Bernd Lachenmaier, der sich besonders dafür einsetzt, dass immer wieder unterschiedliche WRs aus den anderen Bundesländern zum Einsatz kommen, und der auch „Neulinge“ dafür mobilisiert. Ziel ist es, stets ein gut gemischtes WR-Panel am Flächenrand zu haben.

Das WR-Problem (im A/S-Lizenz-Bereich)

Hatte der ZWE in den Jahren vor Corona eher das Problem, dass auch A/S-WRs nur eine sehr begrenzte Anzahl von Turnieren werten konnten, weil erstens nicht so viele Turniere stattfanden und zweitens sehr viele WRs zur Verfügung standen, so hat sich das Blatt (seit Corona) gewendet. Bereits im ZWE-Bericht von 2020/2021 wurde die Tendenz angesprochen, die sich in den letzten Jahren angedeu-

tet hat: Einige sehr geschätzte WR-Kolleginnen und Kollegen sind verstorben, manche können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr werten und sehr viele haben aufgrund von Corona keine Lizenz mehr beantragt oder an keiner WR-Lizenzerschulung mehr teilgenommen. Somit standen uns 2022 und 2023 viel weniger aktive WRs zur Verfügung.

Ein weiteres Problem ist die Doppel-S-Lizenz, die nur noch relativ wenige WRs besitzen. Die meisten jüngeren WRs haben entweder nur in einer Disziplin die S-Lizenz und in der anderen die A, im schlimmsten Fall sogar nur die C-Lizenz, je nach eigener (früherer) Startklasse. Letztere sind nur sehr schwer einsetzbar.

Leider verringert sich auch der Pool der A-/S-WRs, aus dem wir schöpfen können, mit sinkender Attraktivität der Turniere, ganz besonders bei Master-Turnieren.

Das WR-Problem (im C-Lizenz-Bereich)

Im Gegensatz zu dem WR-Mangel im A/S-Lizenz-Bereich gab es in den letzten beiden Jahren im C-Lizenz-Bereich zwar (dank der Neuausbildung 2019) sehr viele WRs, allerdings auch relativ wenig Einsatzmöglichkeiten. Das lag daran, dass es verhältnismäßig wenig reine D/C-Turnierveranstaltungen gab, die meisten D/C-Turniere also auch von A/S-WRs abgedeckt werden mussten. So haben viele C-Lizenz-WRs 2022 nur ein bis zwei Turnierveranstaltungen werten können und hatten damit Schwierigkeiten, in Bayern die nötigen 25 Turniere für die A-Lizenz zu „sammeln“.

Ein bisschen Statistik

Anzahl der registrierten und der tatsächlich aktiven WRs

(nur bei offenen Turnieren, ohne LMs)

	Im LTVB insgesamt registrierte WRs	Registrierte bayrische WRs	Tatsächlich aktive bayrische WRs	Registrierte außer-bayrische WRs	Eingesetzte außerbayrische WRs
2021*	309	150	105 (mit LMs)	159	80 (mit LMs)
2022	316	154	95 (ohne LMs)	162	17 (ohne LMs)
2023	335	151	96 (ohne LMs)	184	15 (ohne LMs)

Anzahl der freigeschalteten bayrischen WRs nach Lizenzen (aus dem Bericht von 2020/2021)

	C-Lizenz	A-Lizenz Standard	A-Lizenz Latein	S-Lizenz Standard	S-Lizenz Latein
2021	41/43?	29	31	47	43

Anzahl der tatsächlich aktiven bayrischen WR nach Lizenz-Kombinationen

	C/C	C/A	C/S	A/C	S/C	A/A	A/S	S/A	S/S
2022	33	7	1	7	2	10	3	6	26
2023**	30	7	1	8	2	12	3	6	27

* Die Zahlen von 2021 sind aus dem Jahresbericht von Claus Brauner übernommen.

** Die Zuordnung ist von vor der Vergabe der A- und S-Lizenzen Ende 2023.

Problemlösung im A/S-Lizenzbereich in Sicht

Da im 2. Halbjahr 2022 wegen des WR-Mangels im A/S-Lizenz-Bereich Turniere sogar mit nur drei WRs stattfinden mussten, hatte das ZWE-Team einen Hilferuf an Bernd Lachenmaier und Ingo Körber gerichtet. In einem kurzfristig einberufenen Treffen (beim Alpenseminar 2022) wurden Lösungen gesucht ... und gefunden:

- WRs mit einer C- und einer A- bzw. S-Lizenz sollen in (naher) Zukunft per Lehrgang auch die zweite A-Lizenz erwerben können.

2023

- Die Altersgrenze für den Erhalt der S-Lizenz soll auf 65 heraufgesetzt werden. (Ist bereits geschehen.)
- Der LTVB hat im Namen von Bernd Lachenmaier und Ingo Körber ein Rundmail an alle WRs geschickt mit dem Hinweis, dass gerade die Master-Turniere ein ganz wichtiger Bereich in unserem Sport sind, und mit der Bitte, sich auch für diese Turniere freizuschalten. (Ganz herzlichen Dank dafür! Es hat positive Wirkung gezeigt.)
- 2023 fand eine Neuausbildung und die Prüfung für die WR-A-Lizenz statt. Nun gibt es 27 neue WRs mit A-Lizenz (Herzlichen Glückwunsch an alle!), zum Teil allerdings leider nur wieder gesplittete Lizenzen (A/C oder C/A).
Bei dieser Gelegenheit unser Wunsch an alle neuen (aber auch „alten“) A-Lizenzler: Bitte wertet auch D- und C- sowie Master-Turniere! Gerade in den unteren Klassen ist eine professionelle Bewertung enorm wichtig. Und ein nicht zu unterschätzender Aspekt ist außerdem, dass vor allem die Master-Turniere eine breite Basis unseres Tanzsports bilden (siehe oben).
- Damit sich die Turniere (besonders Masterturniere) nicht alle im 2. Halbjahr stauen bzw. wegen Doppelbelegung an manchen Wochenenden nicht genehmigt werden können, sollten sich die Vereine vermehrt für Bayernpokalturniere oder auch LMs bewerben, um ihre ansonsten „normalen“ Turniere vielleicht in diesem Rahmen durchzuführen.

Ein kurzer Ausblick auf 2024 und eine Bitte vom ZWE-Team

Wir freuen uns sehr, dass so viele WRs die A-Lizenz-Prüfung bestanden haben. Nun gibt es allerdings nur noch sehr wenige C-WRs, sodass reine C-Turniere eben auch von A-Lizenzlern abgedeckt werden müssen. Leider sehen wir gerade eine nicht sehr schöne Tendenz: Die meisten der neuen A-Lizenzler sagen ihren Einsatz für ein reines C-Turnier, besonders wenn es sich dann auch noch um ein Master-Turnier handelt, sofort nach Erhalt der Einladung ab, obwohl sie für den Termin (an dem meistens auch A/S-Turniere stattfinden, wie z. B. beim Mittelfränkischen Tanzsportwochenende), freigeschaltet waren. An dieser Stelle unsere große Bitte: Die D- und C-Turniere sind keine „niederen“ Turniere. Sie sollten mit dem gleichen Respekt und der gleichen Einsatzbereitschaft gewertet werden wie die B-, A- und S-Turniere.

Und zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön

Unser Dank gilt dem Präsidium des LTVB, das uns auch in den vergangenen beiden Jahren wieder das Vertrauen für die ZWE-Aufgabe geschenkt hat.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen hinsichtlich der Turnieranmeldungen, aber auch bei der Umsetzung unserer WR-Einsatzpläne.

Ganz besonders danken wir natürlich allen WRs für ihre Bereitschaft, mehr oder weniger ehrenamtlich für unseren wunderbaren Sport zur Verfügung zu stehen, und das manchmal auch sehr kurzfristig für Notfalleinsätze. Danke auch an die Familien und Partner, die dahinterstehen.

Wir danken allen, die uns mit Rat und Tat bei der Umsetzung unserer Aufgaben unterstützt haben.

Hier natürlich allen voran Bernd Lachenmaier, den wir jederzeit um Hilfe bitten können, und Ingo Körber, den wir bei TSO- und Lizenzfragen immer kontaktieren können.

Ein herzliches Dankeschön auch an Michi Braun, der die Jugendarbeit in vorbildlicher Weise unterstützt und prägt und uns diesbezüglich bei allen Fragen und Planungen zur Seite steht.

Und noch etwas: Wir beide sind ein ganz tolles Team! Danke Yvonne! Danke Moni! 😊

Das ZWE-Team

Yvonne Werner und Monika Thiele

3.3 Bericht Auswertung Bayernpokal

Nach nun fast 1,5 Jahre in dem ich die Aufgabe des Beauftragten für die Auswertung des Bayernpokals der Hauptgruppe- und Mastersklassen übernommen, wurde Philipp Schmidbauer mit ins Team berufen. Gerade seine exzellenten Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung und Auswertung ist derzeit ein unschätzbare hoher Zugewinn.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bei den durchführenden Vereinen, der Geschäftsstelle, der Pressestelle und unserem Landessportwart Bernd Lachenmaier bedanken sowie allen voran bei Michael Prinzhorn für seine großartige Unterstützung und Einarbeitung!

Was mich als ehemaliger Turniertänzer bei dieser Turnierserie sehr fasziniert ist der Aufwand den viele betreiben um immer wieder dabei zu sein. Weiterhin finde ich, das der Zusammenhalt in den Vereinen und auch untereinander Beispielhaft sind. Bei vielen kann man die Freude am Tanzen, den Ehrgeiz und den Zusammenhalt sehen!

Hier nun eine kurze Übersicht mit Zahlen, Daten und Fakten:

Starts in der Hauptgruppe I und II - insgesamt 795 Starts, davon 434 in Latein und 361 in Standard
Insgesamt waren 80 Vereine vertreten. Und davon wiederum 20 Vereine aus anderen Nationen

Starts bei den Masters - insgesamt 1291 Starts, davon 734 in Latein und 557 in Standard
Insgesamt waren 167 Vereine vertreten. Und davon wiederum 32 Vereine aus anderen Nationen.

Information und Klarstellung: Es gibt keine automatische Verbindung der Bayernpokal-Auswertung mit den Daten des DTV oder der ESV! Die Auswertung für die Bayernpokal-Turniere erfolgt einzig und allein auf Basis der Daten und Ergebnisse im Turnierprogramm der jeweiligen Veranstaltung. Diese Daten werden übernommen und entsprechend aufbereitet.

Weiterhin möchte ich noch auf folgendes Hinweisen. Bitte teilt uns mit, wenn Ihr aufgestiegen seid, die Altersklasse wechselt bzw. Partnerwechsel / Vereinswechsel getätigt wurden.

Damit helft Ihr uns deutlich, in der Vorbereitung der Auswertung!

Darüber hinaus nehmt nach Möglichkeit viele Turniere dieser Serie mit. Am Ende bei den Finalturnieren winken Urkunden, Pokale und Gutscheine für unfassbare Workshops mit einzigartigen Top-Trainern!

Wir wünschen Euch viel Erfolg und viel Freude mit dieser anspruchsvollen und interessanten Aufgabe!
Allen Turnierpaaren wünschen wir für die kommenden Turniere viel Spaß und Erfolg, den Organisatoren große Startfelder und erfolgreiche Veranstaltungen!

Philipp Schmidbauer und Torben Fedder
Beauftragte Auswertung Bayernpokal HGR / MAS

3.4 Bericht Vertreter Formationen

Bericht des Formationsbeauftragten

In der Saison 2023 waren 12 Formationen (2x Standard, 10x Latein) aus Bayern im Ligabetrieb am Start:

1. Bundesliga Standard:

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg A

2. Bundesliga Süd Standard:

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg B

2. Bundesliga Süd Latein:

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg A

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg B

Regionalliga Bayern:

TSC Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg A (Thüringen)

FG TC Inn-Casino Wasserburg / Grün-Gold-Club München A

TSC Rot-Gold Casino Nürnberg D

Grün-Gold-Club München A

TSC Rot-Gold Casino Nürnberg C

TSA des TV 1907 Coburg-Ketschendorf A

Landesliga Bayern:

TSC Rot-Gold Casino Nürnberg E

TSC Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg B (Thüringen)

TSC Rot-Gold Casino Nürnberg F

TC Inn-Casino Wasserburg A

Neben dem erneut erfolgreichen Abschneiden der Nürnberger Standardformation mit einem 4. Platz in der 1. Bundesliga und auf der DM 2023 sticht besonders der Aufstieg der Nürnberger Lateinforma- tion in die 1. Bundesliga heraus. Damit hat der LTV Bayern erstmals seit 1994/95 wieder eine erstklassige Lateinforma- tion.

In der Saison 2024 werden nun 13 Formationen (2x Standard, 11x Latein) aus Bayern im Ligabetrieb am Start sein:

1. Bundesliga Standard:

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg A

1. Bundesliga Latein:

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg A

2. Bundesliga Süd Standard:

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg B

Regionalliga Bayern:

TSC Tanzkreis Schwarz-Gold Altenburg B (Thüringen)

Grün-Gold-Club München A

FG TC Inn-Casino Wasserburg / Grün-Gold-Club München A

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg B

TSC Rot-Gold Casino Nürnberg C

TSC Rot-Gold Casino Nürnberg D

TSC Rot-Gold Casino Nürnberg E

Landesliga Bayern:

TSA des TV 1907 Coburg-Ketschendorf A

TSC Rot-Gold Casino Nürnberg F

TC Inn-Casino Wasserburg A

TC Inn-Casino Wasserburg A

Dance Unlimited Zürich A (Schweiz)

Insgesamt bewegen wir uns damit immer noch auf zahlenmäßig niedrigem Niveau, einige Vereine sind bereits vor der Pandemie oder während dieser aus dem Formationsbetrieb ausgestiegen.

Dringlichstes Thema für alle bestehenden Formationsvereine sollte sein, massiv im Nachwuchsbereich zu arbeiten, um hier junge neue Teams aufstellen zu können, die noch nicht alle höchsten Ansprüchen genügen müssen, aber durchaus Spaß machen können und sollen und junge Menschen an diesen Sport heranführen sollen. Dazu kann auch jederzeit über eine Zusammenarbeit (SAG) mit einer Schule oder ähnliches nachgedacht werden. Ich möchte an dieser Stelle ganz bewusst dazu aufrufen, auch den Mut zu haben, junge unerfahrene Mannschaften in den Ligabetrieb zu schicken, um hier wieder etwas aufbauen zu können und diesen jungen Menschen eine Perspektive zu bieten.

Auch für kleine Vereine sollte eine Gründung einer Formation interessant sein, da die Auswirkungen neben einem Mitgliederzuwachs durch die Formation selbst auch eine Stärkung der Einzeltanzabteilung sein kann, da durch den Mannschaftssport junge Menschen dem Tanzsport zugeführt werden, die sonst vielleicht nicht gewonnen werden könnten. Zur Gründung einer Formation ist auch entgegen manch landläufiger Meinung nicht immer ein Vermögen erforderlich, etwas Engagement kann da schon viel bewirken. Eine solche Mannschaft kann leicht zu einem Aushängeschild des Vereins werden, das auch viele Sympathien von außerhalb des Tanzsports auf sich ziehen kann. Für Fragen in diesem Zusammenhang stehe ich selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Im Bereich Turniere können wir uns auf erfahrene Ausrichter verlassen (Nürnberg, Coburg, Wasserburg und erfreulicherweise auch wieder München). Ergänzt wird unsere Turnierserie dankenswerterweise seit einigen Jahren durch den TSC Tanzkreis Altenburg aus Thüringen, dessen Formationen im bayerischen Ligabetrieb an den Start gehen.

Formationsbeauftragter des LTV Bayern

Ingo Körber

3.5 Bericht Vertreter Turnierpaare

Zurzeit nicht besetzt.

3.6 Bericht Jazz- und Modern-Dance / Contemporary

Bericht liegt nicht vor.

3.7 Bericht Discofoxbeauftragter

Bericht liegt nicht vor.

3.8 Bericht Steptanz

Berichtszeitraum: 01/2023 bis 12/2023

Aktuelle Situation

Nach den schweren Einschlügen in der Pandemie hat das Steptanzgeschehen in Bayern wieder etwas Fahrt aufgenommen. Dennoch ist viel zusammengebrochen. Kurse haben sich verkleinert oder sind auf wenige zusammengeschrumpft. Die Anzahl der Workshops bayernweit ist weit unter dem Stand von vor Corona.



Aktivitäten

Aufgrund des zwar wieder erwachten, aber immer noch verhaltenen Interesses an Steptanz fanden 2023 keine Aktivitäten statt.

Ausblick

Die weitere Entwicklung wird zeigen, ob genug Interesse für weitere Aktivitäten zusammenkommt. Geplant ist auf jeden Fall wieder ein Workshop im Herbst.

Hans Ehgartner
Steptanzbeauftragter Bayern

3.9 Orientalischer Tanz

Mehr und mehr findet im Tanztraining 2023 ein regelmäßiges und uneingeschränktes Angebot in den orientalischen Abteilungen statt. Die in Corona Zeiten gewonnenen Erfahrungen mit technischem Equipment und digitalen Möglichkeiten werden nun mehrfach eingesetzt. Hybridkurse sind in vielen orientalischen Gruppen mittlerweile bekannt und werden dementsprechend auch genutzt. Insbesondere für Interessierte, die einen weiten Weg zum Veranstaltungsort haben, nutzen diese Möglichkeiten der Workshops und Trainingsangebote. Sie bieten auch eine langfristige Verbindung zu neuen Kontakten über ganz Deutschland innerhalb der orientalischen Tanzszene auch nach den Schulungen.

Veranstaltungen und Tanzshows werden wieder wie gewohnt durchgeführt und sind bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Anfänger Kurse im orientalischen Tanz konnten wieder mehrfach angeboten werden, welche auch enormen Zuspruch fanden. Auch die Tanztrainings für Frauen mit besonderen Einschränkungen konnten neue Mitglieder gewinnen.

Lizenzwerb und -erhalt war im Jahr 2023 in Präsenz uneingeschränkt möglich. Ab Herbst 2022 bis Juni 2023 konnte die geplante Lizenzwerbsschulung auf Bundesebene in Kombination Präsenz und Online durchgeführt werden. Mit zwei Teilnehmerinnen aus Bayern waren wir gut vertreten. Mittlerweile konnte eine Teilnehmerin den Lizenzwerb erfolgreich abschließen. Die zweite Teilnehmerin musste gesundheitlich pausieren und wird die Schulung 2024 abschließen. Im überfachlichen Bereich fand eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem LTVB statt. Die Lehrgänge wurden vor 2 Jahren online angeboten, so dass 2 Teilnehmerinnen aus Bayern und eine Teilnehmerin vom Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen teilgenommen haben. Für 2024 haben sich für die überfachlichen Lehrgänge bereits eine Teilnehmerin vom Tanzsportverband Baden-Württemberg und aus Hessen angemeldet.

Bayrische Vereine mit orientalischen Abteilungen wurden angeschrieben, mit dem Versuch Kontakt herzustellen und aufzubauen. Die Resonanz war online recht verhalten. Durch das beigefügte Vorstellungsschreiben meiner Person zur Beauftragung für Orientalischen Tanz im LTVB konnten jedoch persönliche Kontakte auf Veranstaltungen stattfinden, da einige Persönlichkeiten dadurch ungeniert das Gespräch suchten.

Mit Traudel Dort, Beauftragte für orientalischen Tanz des DTV, fand im Juni 2023 ein Treffen zur Planung einer möglichen Lizenzerhaltsschulung in Bayern statt.

Durch die gemeinsame Planung und Organisation kann am 21. April 2023 die fachliche Schulung mit dem Thema Schleier Techniken und Erlernen einer Choreographie in Ergolding, Landkreis Landshut, stattfinden.

Ausblick auf 2024:

Die Lizenzwerbsschulungen finden zurzeit noch auf Bundesebene statt, da sich eine Schulung Landesverbands intern noch nicht rechnen würde. Mit Unterstützung durch Traudel Dort und die gemeinsame Planung soll für April 2023 eine Lizenzerhaltsschulung in Ergolding, Landkreis Landshut, stattfinden. In Absprache mit Ingo Körber, Sportdirektor Bildung und Ausbildung, und Thomas Scheiner, Sportdirektor im Breitensport, kann diese dann online ausgeschrieben werden.

Mit Ausblick auf das kommende Jahr stelle ich fest, dass Schulungen zum Lizenzerhalt in Bayern im orientalischen Tanz möglich sind. Für die erste Schulung sind Ressourcen wie Raum, Dozentin und Termin bereits geschaffen und warten nach Bewilligung durch die LTVB Vertreter Ingo Körber und Thomas Scheiner nur noch auf viele tanzbegeisterte Anmeldungen.

Die Freude am Tanzen und der Wunsch nach Gemeinschaft ist, wie die Jahre zuvor, deutlich präsent.

3.10 Bericht Beauftragter für das Deutsche Tanzsportabzeichen

Bericht liegt nicht vor.

3.11 Bericht EDV-Beauftragter

Bericht liegt nicht vor.

3.12 Bericht Internetcommunities

Zurzeit nicht besetzt.

3.13 Bericht Digi's

Bericht liegt nicht vor.

3.14 Bericht Datenschutzbeauftragter

Bericht liegt nicht vor.

3.15 Bericht Bezirksbeauftragter Schwaben

Nachdem die vergangenen Jahre 2022/23 in der Vereinsarbeit weitgehend Normalität in den meisten Bereichen einkehren ließen, setzte sich die im Jahr 2021 begonnene Arbeit fort.

Für mich kristallisierte sich dabei der Schwerpunkt meiner Arbeit auf die Unterstützung der Vereine bei der Gründung und Etablierung von Schularbeitssportgemeinschaften – SAGs.

Wertvolle Kontakte konnte ich dazu auf der Bezirksausschusssitzung der Regierung von Schwaben knüpfen, einem jährlichen Treffen der Verantwortlichen des Schulsports. Auch der Kontakt zu unserem Bezirksobmann Tanz Herr Richard Wieser, der seit vielen Jahren die Schulsportwettbewerbe Tanz organisiert war eine wertvolle Brücke für meine Arbeit.

Mit Herrn Wieser zusammen besuchte ich im März 2023 das Bezirksfinale Tanz und vertiefte weitere Kontakte.

Des Weiteren stand wieder der Besuch der BSJ-Tagungen jedes Jahr im September an. Diese Tagungen sind Voraussetzung zur Antragstellung für die Fördermittel in Schwaben. In 2022 stellten wir einen Förderantrag über 4.560,80 Euro und in 2023 über 5466,60 Euro.

Der Bezirk Schwaben förderte den schwäbischen Jugendtanzsport im Jahr 2022 mit 1.500€. Im Jahr 2023 mit 1.000€

Fazit 2022/23: Spannende neue Kontakte und Erlebnisse mit unserem wunderschönen Hobby Tanzen.

Bettina Merz
Bezirksbeauftragte Schwaben

3.16 Bericht Bezirksbeauftragter Oberfranken

Bericht liegt nicht vor.

3.17 Bericht Bezirksbeauftragter Mittelfranken

Bericht liegt nicht vor.

3.18 Bericht Bezirksbeauftragter Unterfranken

Zurzeit nicht besetzt

3.19 Bericht Bezirksbeauftragter Oberpfalz

Mit der Aufhebung der Schutzmaßnahmen zum 3. April 2022 war das Corona-Thema aus dem Fokus der Vereine verschwunden.

Damit kamen im Berichtszeitraum 2022 und 2023 auch keine weiteren Anfragen seitens der Vereine auf mich als Bezirksbeauftragten des LTVB für die Oberpfalz zu.

An folgenden Sitzungen habe ich teilgenommen, bei einer Verhinderung war es immer in Absprache mit M. Braun oder M. Prinzhorn möglich eine Vertretung zu organisieren. Vielen Dank für die Unterstützung hierbei.

- Bezirksjugendausschuss am 17.09.2022 Neunburg vorm Wald
- BLSV-Bezirksausschuss am 23. 09.2022 in Kümmerbruck
- BLSV-Bezirkstag am 25.03.2023 Stadthalle Neustadt/WN
- BJA der BSJ Oberpfalz am 16.09.2023 in Roding
- Bezirksausschuss am 29.09.2023 in Ursensollen

Vom Bezirk Oberpfalz gab es für 2022 einen Zuschuss in Höhe von 1.138,00 € ,
für das Jahr 2023 einen Bezirkszuschuss in Höhe von 1.370,00 € .

Beim BLSV-Bezirksausschuss in Kümmerbruck wurde ich von Frau Dietrich, Turnbezirk Unterfranken, auf das 33. Bayerische Landesturnfest 2023 in Regensburg angesprochen und ich habe hier für die Unterstützung der Tanzvereine geworben. Die Tänzer:innen der Regensburger Vereine sind beim Turnfest begleitend mit aufgetreten.

Über eine noch intensivere Zusammenarbeit mit den Vereinen würde ich mich freuen.

Hubert Buresch
Beauftragter BLSV Bezirk Oberpfalz

3.20 Bericht Bezirksbeauftragter Niederbayern

Bericht liegt nicht vor.

3.21 Bericht Bezirksbeauftragter Oberbayern

An folgenden Veranstaltungen nahm ich als eingeladener Fachverbands-Beauftragter teil:

- 04.02.2023 – Bezirkstag des BLSV-Bezirks Oberbayern mit Wahlen in der Sportschule Oberhaching
Neu gewählter Bezirksvorstand wurde als Vorsitzender Steffen Enzmann gewählt.
Claudia Daxenberger trat nicht mehr zur Wahl an.
- 12.05.2023 – Bezirkstreffen der Fachverbandsvertreter für Oberbayern mit dem neu gewählten Vorsitzenden Steffen Enzmann in Haus des Sports in München.
- 20.07.2023 – Bezirksjugendausschuss der Bayerischen Sportjugend in der Sportschule Oberhaching.
Auch hier fanden turnusgemäß Neuwahlen statt.
- 16.11.2023 – Kreisjugendtag mit Wahlen des Kreises München Stadt im Haus des Sports in München. Ebenfalls mit Neuwahlen.
Hier nahm ich als Delegierter meines Vereins, Blau-Gold-Casino München e.V. teil, da ich es für vorteilhaft hielt, auch hier ggf. wertvolle Informationen durch persönliche Gespräche zu erhalten.

Den Bezirkstagen geht in der Regel ein Treffen der Fachverbands-Vertreter voraus.

Die neu gewählten Bezirks- bzw. Kreisvorstände sind der Homepage des BLSV zu entnehmen.

Bei nahezu allen Veranstaltungen steht, neben der Bekanntgabe von Terminen für Fort- und Weiterbildung, das Thema Finanzen im Mittelpunkt. Die Finanzverwalter beklagen stets, dass die vom BLSV zur Verfügung gestellten Fördermittel von den Fachverbänden nicht abgerufen werden. Die Teilnehmer beklagen dagegen den damit verbundenen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand und die weiteren einzuhaltenden Bedingungen.

Mein bisheriges Missverständnis zu den Fördermitteln war, dass die förderberechtigten Maßnahmen von den Vereinen ergriffen werden. Dem ist nicht so. Nur die Fachverbände der jeweiligen Bezirke sind antragsberechtigt. Für Oberbayern kommt also nur das Alpanseminar dafür in Betracht.

Gez. Karl Klöpfer
LTVB-Beauftragter
Bezirk Oberbayern

3.22 Bericht der Kassenprüfer

Bericht liegt nicht vor.

4. Anträge